



Dippolds Bote

Bahnhof Schmiedeberg – Traditionen werden gelebt



Geschichte des Bahnhofs Schmiedeberg

1934 errichtete man das Bahnhofsgebäude an den Gleisen der Schmalspurbahn in Schmiedeberg. Doch durch die Kriegsjahre wurde das geplante Projekt nie fertiggestellt. Vielleicht erinnert man sich noch an das Gebäude vor 2002 mit dem in Richtung Buschmühle liegendem Flachdach.

1986 bezog Klaus-Peter Dyroff das alte Bahnhofsgebäude und errichtete sich sein Atelier für Restaurierung von Wand- und Bodenmosaiken in den drei hinteren Räumen der Bahnhofshalle.

2002 begannen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen. Das Interessante daran ist, dass der Neubau auf den alten Grundmauern von 1934 und nach den Originalplänen der damaligen Architekten errichtet wurde. Das heißt, dass 2004 der Bau des 1934 geplanten Projektes abgeschlossen wurde!

Das Leben im Bahnhof

Seit 1986 arbeitet Klaus-Peter Dyroff als freiberuflicher Restaurator und Dipl. Designer in Schmiedeberg. Das Bahnhofsgebäude und der Anbau bieten ideale Licht- und Platzbedingungen für die Restaurierung von Kunst- und Kulturgütern.

Nach meiner vierjährigen Ausbildung in Italien arbeite ich seit 2006 als Dipl. Mosaizistin mit im väterlichen Betrieb. Durch gemeinsame Ideen entstanden in den letzten Jahren weitere Werke der Mosaikkunst.

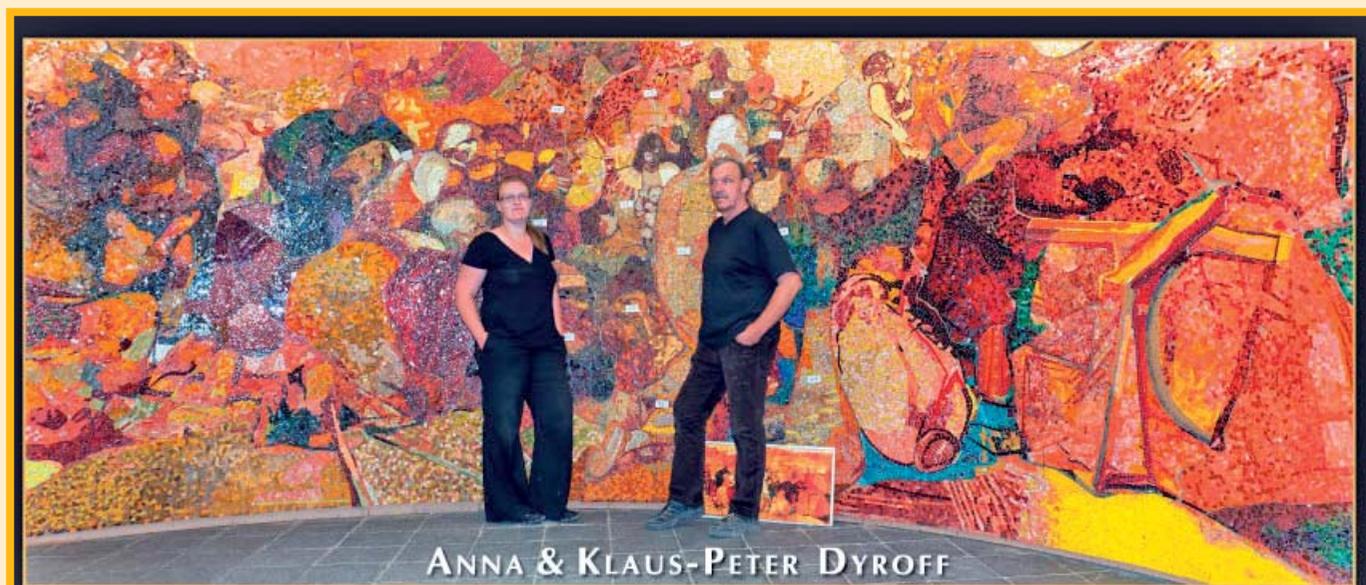
Viele der nach Kundenwunsch gestalteten Objekte werden nach Fertigstellung ausgeliefert und an dem jeweiligen Ort angebracht. Das ist auch ein Grund dafür, dass wir in unserer Freizeit ebenfalls Mosaik herstellen und der Öffentlichkeit präsentieren.



Um allen Interessenten der Mosaikkunst im Bahnhof Schmiedeberg einen Einblick in unseren Alltag zu geben, laden wir Sie hiermit herzlich zu „Kunst-offen“ am 07. und 08. Juni 2014 ein. An diesem Wochenende findet gleichzeitig die 1. Kreativmeile rund um den Bahnhof statt. Lassen Sie sich von vielen kleinen und großen Kunstwerken überraschen! ...

Und vielleicht trinken wir am Abend zum Konzert von Blind Date ein Gläschen Wein zusammen und schwelgen in Phantasien für neue Mosaikkunstwerke!

*Bis dahin alles Gute,
Anna Dyroff*



ANNA & KLAUS-PETER DYROFF

MOSAIKKUNST IM BAHNHOF SCHMIEDEBERG

■ Wichtige Rufnummern

■ Schulen

- **Grundschule Schmiedeberg** 03504 694150
E-Mail: grundschule-schmiedeberg@t-online.de
- **Grundschule Dippoldiswalde** 03504 612445
OT Reichstädt, E-Mail: gs.dippoldiswalde@t-online.de
- **Grundschule Seifersdorf** 03504 612487
E-Mail: grundschule.seifersdorf@t-online.de
- **Oberschule Schmiedeberg** 035052 64289
E-Mail: ms-schmiedeberg@freenet.de
- **Oberschule Dippoldiswalde** .. 03504 612414 oder 6941707
E-Mail: mittelschule-dippoldiswalde@t-online.de
- **Förderschulzentrum „Oberes Osterzgebirge“**
Reinholdshain 03504 619623
E-Mail: fsz-oberes-osterzgebirge@t-online.de
- **Gymnasium „Glück Auf“ Dippoldiswalde**
..... 03504 612501 oder 612430
E-Mail: mail@gagym.de
- **Berufliches Schulzentrum „Otto Lilienthal“**
Freital-Dippoldiswalde 03501 649630
E-Mail: kontakt@bsz-freital-dippoldiswalde.de
- **Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.**
Außenstelle Dippoldiswalde 03501 710990
E-Mail: info@vhs-ssoe.de
- **Kunst- und Musikschule Dippoldiswalde e.V.**
Dippoldiswalde 03504 7389717
E-Mail: musikschuledipp@aoi.com
- **Dippser Harmonika Musikschule**
Dippoldiswalde 03504 618387
E-Mail musikschule@dippser-harmonika-ev.de

■ Kindertagesstätten

- **„Spatzennest“ Schmiedeberg** 035052 18915
E-Mail: kiga.schmiedeberg@freenet.de
- **„Pusteblume“ Obercarsdorf** 035052 18827
E-Mail: kita.obercarsdorf@web.de
- **„Knirpsenstadt“ Hennersdorf** 035052 67145
E-Mail: kita-hennersdorf@gmx.de
- **„Berreuther Rasselbande“** 03504 614129
E-Mail: rasselbande@kita-berreuth.de
- **„Spatzennest“ OT Oberhäslich** 03504 612006
E-Mail: spatzenest-oh@t-online.de
- **„Gänseblümchen“ OT Seifersdorf** 03504 612487
E-Mail: hortseifersdorf@aol.com
- **Hort „Bunte Rappelkiste“** 03504 610396
OT Reichstädt
E-Mail: Hort.Reichstaedt@web.de
- **Schulhort Grundschule Seifersdorf** 03504 612487
E-Mail: hortseifersdorf@aol.com
- **Hort Schmiedeberg**
Schulstandort Obercarsdorf 03504 6941571
E-Mail: hort@gs-schmiedeberg.de

■ Kindertagesstätten Freie Träger

- **Evangelischer Kindergarten „Schlossspatzen“**
OT Reichstädt. 03504 612480
E-Mail: kindergarten_dw@diakonie-dippoldiswalde.de
- **DRK-Kindertagesstätte „Märchenland“**
Dippoldiswalde 03504 612412
E-Mail: office@drk-dippoldiswalde.de
- **DRK-Kindertagesstätte „Paulsdorfer Wasserflöhe“**
OT Paulsdorf 03504 613386
E-Mail: office@drk-dippoldiswalde.de
- **Elterninitiative „Sonnenschein“ e.V.**
OT Reinholdshain 03504 612486
E-Mail: kita.reinholdshain@t-online.de
- **„Zwergenland“ OT Reinholdshain** 03504 620709
E-Mail: heimay@freenet.de | www.kita-zwergenland.com
- **Heilpädagogische Kindertagesstätte**
„Die Glückskäfer“ 03504 625910
Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital e.V. Dippoldiswalde
E-Mail: info@lebenshilfe-pirna-sebnitz-freital.de

■ Kindertagespflegestellen

- **Nicole Heber**, OT Seifersdorf 03504 614067
E-Mail: fuenf.heber@web.de
- **Marina Strzebin**, OT Seifersdorf 03504 615300
- **Mariana Wehner**, Dippoldiswalde 03504 613553
E-Mail: mariana.wehner@t-online.de
- **Kathleen Schrader**, OT Elend, 03504 618760
E-Mail: diegrashuepfer@online.de
- **Marina Liebisch**, OT Reinholdshain, 03504 617860
E-Mail: marina@dw-tagesmutti.de
- **Jana Lätzsch**, OT Seifersdorf 0174 6271662
E-Mail: post@wichtelstube.seifersdorf.de
- **Anett Jahn**, OT Elend 03504/610374
E-Mail: tagesmutti-hoppelhasen@t-online.de
- **Heidemarie Pester**, OT Sadisdorf 035052 29264
- **Lysann Schilke**, OT Schmiedeberg, 035052 29450
E-Mail: lysann@4schilke.de
- **Michaela Preckel**, OT Obercarsdorf, 03504 694284
E-Mail: michaelapreckel@web.de

■ Sonstige

- Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband 03504 600960
- Sächsische Schweiz Osterzgebirge e.V.
- Dippoldiswalde, E-Mail: info@dksb-weisseritz.de

Wichtige Rufnummern

Bibliotheken

■ Dippoldiswalde	03504 614795
E-Mail: bibo@dippoldiswalde.de	
Dienstag	10.00-18.00 Uhr
Mittwoch	13.00-18.00 Uhr
Freitag	13.00-18.00 Uhr
Montag/Donnerstag	geschlossen

■ Schmiedeberg	035052 29426
E-Mail: bibo-schmiedeberg@gmx.de	
Montag	13.00-16.00 Uhr
Donnerstag	15.00-18.00 Uhr

Museen

■ Lohgerber Stadt- und Kreismuseum	
Telefon/Fax: 03504-612418, E-Mail: museum@dippoldiswalde.de	

November bis Februar:

Dienstag bis Sonntag und Feiertag: . . .	10.00-17.00 Uhr
1. Januar:	13.00-17.00 Uhr
Montags sowie am 24. und 31. Dezember geschlossen	

März bis Oktober:

Dienstag bis Freitag:	10.00-17.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:	13.00-17.00 Uhr
Montag	geschlossen

Schulmuseum Schmiedeberg

Donnerstag	15.00-17.00 Uhr
------------------	-----------------

Havariedienste

ENSO-Netz GmbH

Gasstörung	0351 50178880
Stromstörung	0351 50178881
Service-Nr.	0800 0320010 (kostenfrei)

Störungsrufnummern

Erdgas	0351 50178880
Strom	0351 50178881
Wasser	035202/510421
Abwasser:	03504/644518

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle/Krankentransport	03504 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117

Postanschrift

Markt 2 | 01744 Dippoldiswalde
 Tel.: 03504 64990 | Fax: 03504 613311
 E-Mail: stadt@dippoldiswalde.de
 Internet: www.dippoldiswalde.net
 Außenstelle Rathaus (Besucheranschrift) – Fachbereich Finanz- und Bauverwaltung Dr. Friedrichs-Straße 25 a

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09.00-12.00 Uhr
Dienstag	14.00-16.00 Uhr
Donnerstag	14.00-18.00 Uhr

Kassenöffnungszeiten:

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr (Außenstelle Rathaus)
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde des Oberbürgermeisters nach telefonischer Voranmeldung

■ Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Schmiedeberg
 (Besucheranschrift)
 Pöbeltaalstraße 1

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr

Einige Worte zur Verteilung des Amtsblattes

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

schaun Sie aus dem Fenster. Stürmt es? Gießt es wie aus Kannen? Herrscht brutende Hitze? Trotzdem halten Sie dieses Amtsblatt in den Händen. Dafür möchten wir uns bei den fleißigen und gewissenhaften Mitarbeitern der Walter Werbung Rabenau bedanken.

Aufgrund der Verteilungsart (adresslose Verteilung) und auch wegen des Datenschutzes verfügen weder die Mitarbeiter der Riedel-Verlag & Druck KG noch das beauftragte Verteilungsunternehmen über Ihre Adresse. Deshalb zum Verständnis in Kurzfassung die Regeln einer adresslosen Verteilung: In jeden beschrifteten Briefkasten wird ein Exemplar gesteckt. In unbeschriftete Briefkästen wird nichts eingeworfen. Der Briefkasten muss für den Verteiler auf öffentlichen Straßen und Wegen frei erreichbar sein. Briefkästen hinter verschlossenen Türen können nur bedient werden, wenn nach dem Klingeln geöffnet wird. Geschäfte ohne Briefkästen erhalten eventuell kein Amtsblatt, da dieses nicht nur zu Ladenöffnungszeiten ausgetragen wird. Sie sehen also, eine hundertprozentige adresslose Verteilung ist in der Praxis gar nicht möglich. Dafür haben wir die zusätzlichen Auslagestellen eingerichtet:

Stützpunkt/Anschrift

- Bürgerbüro Schmiedeberg, Pöbeltaalstraße 1
- Rathaus Dippoldiswalde, Markt 2
- Bestattungshaus Weber, Brauhofstraße 11
- Bäcker Müller Obercarsdorf, Dresdner Str. 67
- Bäcker Pfütznier Schmiedeberg, Altenberger Str. 12
- Bäcker Pfütznier Oberhäslich, Dresdner Landstraße 2
- Landmarkt Sadisdorf, Frauensteiner Str. 51
- Ärztehaus Ulberdorf, Ulberndorfer Str. 7
- Bäcker Liebscher Reichstädt, Hauptstraße 1
- Campingplatz Paulsdorf, Am Bad 1a
- Kaufmarkt Kretzschmar, Bergstraße 40

Helfen Sie mit, Schwachstellen zu finden und abzustellen. Jede Reklamation wird von uns ernst genommen. Deshalb benötigen wir Ihren Namen und die Adresse, um den Fehler für die Zukunft abstellen zu können.

Ihre Reklamation richten Sie an: Riedel - Verlag und Druck KG, Telefon 03722/505090

Informationen aus der Stadtverwaltung und den kommunalen Einrichtungen

Abfall-Termine April/Mai 2014

Hinweis:

Die Abfallbehälter/Gelbe Säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereit zu stellen.

Dippoldiswalde und Ortsteile Berreuth, Malter, Paulsdorf, Reichstädt, Seifersdorf

Restabfall	25.04.	08.05.	22.05.
Gelbe Säcke	28.04.	12.05.	26.05.
Biotonne	28.04.	05.05.	12.05. 19.05. 26.05.
Papier	20.05.		

Nur Ortsteile Elend, Oberhäslich, Reinberg, Reinholdshain, Ulberndorf

Restabfall	25.04.	08.05.	22.05.
Gelbe Säcke	28.04.	12.05.	26.05.
Biotonne	28.04.	05.05.	12.05. 19.05. 26.05.
Papier	25.04.	22.05.	

Schmiedeberg, Dönschten, Schönfeld, Ammeldorf, Obercarsdorf, Hennersdorf, Sadisdorf, Naundorf, Niederpöbel

Restabfall	29.04.	13.05.	27.05.
Gelbe Säcke	29.04.	13.05.	27.05.
Biotonne	25.04.	02.05.	08.05. 15.05. 22.05. 30.05.
Papier	09.05.		

Ansprechpartner:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)
Meißner Straße 151 a | 01445 Radebeul
Service-Telefon: 0351 40404-50, Fax: 0351 40404-350
E-Mail: info@zaoe.de
Internet: www.zaoe.de

Becker Umweltdienste GmbH

- Betriebsstätte Freital, Sachsenplatz 3, 01705 Freital, Telefon 035164400-0
- Betriebsstätte Schmiedeberg, Altenberger Str. 71 b, 01762 Schmiedeberg, Telefon 035052 229-0
Dienstag, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
- Wertstoffhof Dippoldiswalde, Alte Dresdner Straße
Telefon 0180 5033445
Montag, Mittwoch, Freitag 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

- Restmüllsäcke erhalten Sie im Bürgerbüro, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde für 3,50 Euro pro Stück.

Apothekenbereitschaftsdienst 25.04. bis 30.05.2014

21.04.2014.-27.04.2014	Löwen-Apotheke in Dippoldiswalde	Tel.: 03504-612405
28.04.2014-04.05.2014	Müglitz-Apotheke in Glashütte	Tel.: 035053-32717
05.05.2014-11.05.2014	Stern-Apotheke in Schmiedeberg	Tel.: 035052-20658
12.05.2014-18.05.2014	Apotheke am Kohlhau in Geising	Tel.: 035056-32880 oder
	Winckelmann-Apotheke in Bannewitz	Tel.: 0351-4015987
19.05.2014-25.05.2014	Apotheke am Wilisch in Kreischa	Tel.: 035206-21330
26.05.2014-01.06.2014	Dippold-Apotheke in Dippoldiswalde	Tel.: 03504-615810

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.04.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 058/2014

Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe einer Leistung - Bestellung der Endgerätekomponenten für den Digitalfunk - während der haushaltlosen Zeit

Beschluss-Nr. 059/2014

Beschluss zur Verordnung der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde zum Sächsischen Ladenöffnungsgesetz über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2014

Beschluss-Nr. 060/2014

Beschluss zur Vergabe einer Dienstleistung zum Management und Umsetzung einer PR-Kampagne für die Wanderausstellung „Silberrausch und Bergeschrey - Archäologie des mittelalterlichen Bergbaus in Sachsen und Böhmen“ im Rahmen des EU-geförderten Ziel 3-Projekts Archaeo-Montan

Beschluss-Nr. 061/2014

Beschluss zur Vergabe einer freiberuflichen Leistung nach VOF - Projektsteuerung Hochwasserschadensbeseitigung 2013

Beschluss-Nr. 062/2014

Beschluss zur Vergabe einer Bauleistung im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung „Ersatz- und Ausgleichsmaßnahme Durchlass Herrenweg“

Beschluss-Nr. 063/2014

Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde am 05.03.2014 (öffentlicher Teil)

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 064/2014 Bestellung einer Grundschuld

Beschluss-Nr. 065/2014 Bestellung einer Grundschuld

Beschluss-Nr. 066/2014 Bestellung einer Grundschuld

Beschluss-Nr. 067/2014 Bestellung einer Grundschuld

Beschluss-Nr. 068/2014 Bestellung einer Grundschuld

Beschluss-Nr. 069/2014 Bestellung einer Grundschuld

Öffentliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates

Der Haupt- und Verwaltungsausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19.03.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 009/2014

Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 426/9 der Gemarkung Paulsdorf

Beschluss-Nr. 010/2014

Beschluss zum Verkauf des Baugrundstückes Am Firstenweg 7, Flurstück 1489 der Gemarkung Dippoldiswalde

Beschluss-Nr. 011/2014

Beschluss zum Verkauf des Baugrundstückes Pappelweg 14/16, Flurstück 1586/22 und Teil des Flurstückes 1586/23 der Gemarkung Dippoldiswalde

Beschluss-Nr. 012/2014

Beschluss zum Verkauf des Flurstückes 370/17 der Gemarkung Dippoldiswalde

Beschluss-Nr. 013/2014

Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Verwaltungsausschusses am 19.02.2014 (öffentlicher Teil)

■ Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates

Der Technische Ausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 018/2014

Beschluss zum Neubau Mistüberdachung, Jauchengrube und Jauchekanäle auf dem Milchviehhof in Reichstädt, Hauptstraße 57, Flst. 174/2

Beschluss-Nr. 019/2014

Beschluss zum Neubau eines Einfamilienhauses in Malter, Privatweg 30, Flst. 57/5; 57/6

Beschluss-Nr. 020/2014

Beschluss zum Ersatzneubau eines Wohnhauses, Nebengebäudes und Carports nach Brandschaden in Ammeldorf, Nr. 54, Flst. 119/5

Beschluss-Nr. 021/2014

Beschluss zur Errichtung eines Wohnhauses als Ersatz für den Abbruch der Scheune in Reichstädt, Beerwalder Straße 10, Flst. 1616b

Beschluss-Nr. 022/2014

Beschluss zur Errichtung eines freistehenden Einfamilienhauses in Malter, Dippoldiswalder Straße, Flst. 113/24 und Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans

Beschluss-Nr. 023/2014

Beschluss zum Anbau Werkstatt und Dialogannahme an Hyundai Autohaus in Dippoldiswalde, Am Firstenweg 1, Flst. 1087/28; 1087/29

Beschluss-Nr. 024/2014

Beschluss zur Vergabe einer Bauleistung im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung „Ersatzneubau Röthenbacher Str., Teilleistung „Weg zur Röthenbacher Mühle“

Beschluss-Nr. 025/2014

Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 12.03.2014

■ Termine der Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse

■ Sitzung des Stadtrates

Am 6. Mai 2014 um 18:00 Uhr im Kulturzentrum Parksäle Dippoldiswalde

■ Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 14.05.2014 um 18:00 Uhr im Rathaus Dippoldiswalde, Ratssaal

■ Sitzung des Haupt- und Verwaltungsausschusses

Am 21.05.2014 um 18:00 Uhr im Rathaus Dippoldiswalde, Ratssaal

Alle Einwohner sind herzlich zur Teilnahme an den öffentlichen Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird entsprechend § 3 der Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde vom 05.12.2013 i.V.m. § 9 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde vom 08.01.2014 7 Tage vor dem Sitzungstermin an den Bekanntmachungstafeln in Dippoldiswalde am Rathaus, Markt 2 und im Ortsteil Schmiedeberg am ehemaligen Gemeindeamt, Pöbeltastraße 1 bekannt gegeben.

■ Termine der Sitzungen der Ortschaftsräte

■ OR Hennersdorf

- am 28.04.2014, 19:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
- am 05.05.2014, 19:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Einwohnerversammlung

■ OR Malter

- am 05.05.2014, 19:00 Uhr, Pension Annette

■ OR Reichstädt

- am 08.05.2014, 19:30 Uhr, „Niederer Gasthof“

■ OR Ulberndorf

- am 08.05.2014, 19:30 Uhr, Frankenschmiede Ulberndorf
Einwohnerversammlung

■ OR Reinholdshain

- am 29.05.2014, 19:00 Uhr, Kiga Reinholdshain, Glashütter Straße 32

■ OR Obercarsdorf

- am 22.05.2014, 19:00 Uhr, Gasthof Obercarsdorf

■ OR Oberhäslich, Reinberg

- am 08.05.2014, 20:00 Uhr, Mehrzweckgebäude

■ OR Sadisdorf

- am 12.05.2014, 19:00 Uhr, „Alte Schäferei“

■ OR Seifersdorf

- am 08.05.2014, 19:00 Uhr, Gasthaus Seifersdorf
- am 12.05.2014, 19:30 Uhr, Kirchenscheune Seifersdorf
Einwohnerversammlung

■ OR Schmiedeberg (Naundorf, Niederpöbel, Dönschten)

- am 05.05.2014, 19:00 Uhr, Sitzungssaal, Nebengebäude Pöbeltastraße 1
- am 07.05.2014, 19:00 Uhr, Einwohnerversammlung

■ OR Schönfeld, Oberpöbel

- am 20.05.2014, 19:00 Uhr, Versammlungsraum

Öffentliche Bekanntmachungen

Große Kreisstadt Dippoldiswalde | Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Verordnung der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde zum Sächsischen Ladenöffnungsgesetz über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2014 vom 3. April 2014

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), geändert durch Artikel 39 des Gesetzes zur Neuordnung von Standorten der Verwaltung und der Justiz des Freistaates Sachsen vom 27. Januar 2002 (SächsGVBl. S. 130,146), hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde in seiner öffentlichen Sitzung am 02. April 2014 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Verordnung regelt abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen in der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde.
- (2) Die Verordnung findet entsprechend § 1 Abs. 2 SächsLadÖffG keine Anwendung - auf gewerberechtlich festgesetzte Messen, Märkten und Ausstellungen - auf den Verkauf von Zubehörartikeln, der in engem Zusammenhang mit einer nach anderen Rechtsvorschriften erlaubten nichtgewerblichen oder gewerblichen Tätigkeit oder Veranstaltung steht, insbesondere bei Kultur- und Sportveranstaltungen, in Freizeit-, Erholungs- und Vergnügungseinrichtungen, in Bewirtungs- und Beherbergungsbetrieben sowie in Museen

§ 2 Sonntagsöffnungszeiten

- (1) Im gesamten Gemeindegebiet der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde dürfen Verkaufsstellen am 15. Juni 2014 (Stadtfest Dippoldiswalde), 7. Dezember 2014 und 14. Dezember 2014 (Weihnachtsmarkt Dippoldiswalde) jeweils zwischen 12 und 18 Uhr geöffnet sein.
- (2) Im Gewerbegebiet Reinholdshain dürfen Verkaufsstellen zusätzlich am 21. September 2014 (Gewerbebezugsfest) zwischen 12 und 18 Uhr geöffnet sein.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Nummer 1 SächsLadÖffG und können gemäß § 11 Abs. 2, 1. Halbsatz SächsLadÖffG mit Geldbuße geahndet werden.

§ 4 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Zum selben Zeitpunkt treten entgegenstehende Regelungen außer Kraft.

Dippoldiswalde, den 03. April 2014



Kerndt
Oberbürgermeister



■ Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO).

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Kerndt, Oberbürgermeister



Bekanntmachungsvermerk: veröffentlicht im Amtsblatt am 25. April 2014



Informationen aus der Stadtverwaltung und den kommunalen Einrichtungen

■ Bekanntmachung der Schließtage der Schulen in kommunaler Trägerschaft

Folgende Schulen bleiben am 2. Mai 2014 geschlossen:

- Grundschule Dippoldiswalde, OT Reichstädt, Ruppendorfer Str.12a, 01744 Dippoldiswalde
- Grundschule Seifersdorf, OT Seifersdorf, Borlaser Str.7, 01744 Dippoldiswalde
- Grundschule Schmiedeberg, OT Obercarsdorf, Dorfstraße 52, 01744 Dippoldiswalde
- Oberschule Dippoldiswalde, Karl-Marx-Platz 2, 01744 Dippoldiswalde
- Oberschule Schmiedeberg, OT Schmiedeberg, Lutherplatz 24 c, 01744 Dippoldiswalde

■ Schließtage des Rathauses

Die Stadtverwaltung bleibt am **2. Mai und 30. Mai 2014** für den Besucherverkehr geschlossen.

Ich bitte um Ihr Verständnis.

Kerndt, Oberbürgermeister

■ Bekanntmachung der Schließtage für 2014 in den kommunalen Kindertageseinrichtungen

Auf der Grundlage der Elternbeitragssatzung von Dippoldiswalde und Schmiedeberg bleiben die kommunalen Kindertageseinrichtungen an den Brückentagen am **02.05. und am 30.05.2014** und während der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr vom **29.12. bis 31.12.2014**, und am 02.01.2015 geschlossen.

Informationen aus der Stadtverwaltung und den kommunalen Einrichtungen

Hinweise an alle Hundebesitzer im Stadtgebiet Dippoldiswalde und dazu gehörigen Ortsteilen

Sehr geehrte Hundehalter,

der Hund ist seit vielen Jahren ein treuer Begleiter des Menschen. Jedoch führt unangeleintes Ausführen der Hunde und die Verunreinigung durch „Hundehäufchen“ auf Gehwegen und ähnlichen Flächen immer wieder zu Beschwerden von Bürgerinnen und Bürger. Daher möchten wir Sie hiermit auf einige rechtliche Vorschriften bezüglich der Hundehaltung hinweisen:

Ab dem 06. Februar 2014 ist die Polizeiverordnung der Ortspolizeibehörde der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern sowie zum Schutz vor bestimmten Verhaltensweisen in oder auf öffentlichen Straßen, Anlagen und Einrichtungen in Kraft getreten.

Nach dieser Verordnung haben Sie als Hundehalter folgendes zu beachten:

Tierhaltung

Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden. Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herum läuft. Im Sinne dieser Vorschrift geeignet ist jede Person, der das Tier, insbesondere auf Zuruf gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist. In den Grün- und Erholungsanlagen zum Beispiel dem Stadtpark und Rosenpark in Dippoldiswalde und bei größeren Menschenansammlungen muss der Hundeführer den Hund an der Leine führen. Haben Sie bitte Verständnis, dass selbst gut erzogene und allgemein friedliche Hunde, insbesondere bei Kindern und empfindlichen Menschen, Angst und Unbehagen hervorrufen können, zumal ein Fremder nicht abschätzen kann, ob es sich bei einem Hund um ein friedliches oder aber um ein aggressives Tier handelt.

Verunreinigung durch Tiere

Den Haltern von Führern von Tieren ist es untersagt, die Flächen die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen. Der Tierhalter bzw. -führer hat sein Tier von öffentlich zugänglichen Liegewiesen und Kinderspielplätzen fern zu halten. Die durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich zu beseitigen. Natürlich muss Ihr Hund seine natürlichen Bedürfnisse verrichten. Wenn Sie Ihren Hund verantwortungsbewusst Gassi führen, sollten Sie im Interesse der Allgemeinheit darauf achten, wo

Ihr Hund sein Geschäft verrichtet. Achten Sie darauf, dass öffentliche Anlagen und Gehflächen durch das „Geschäft“ Ihres Hundes nicht verunreinigt werden. Sollte Ihr Hund dann doch einmal sein „Häufchen“ in einer öffentlichen Anlage oder auf einer Gehfläche abgelegt haben, müssen Sie diese Verunreinigung unverzüglich entfernen.

Hierzu sind Führer und Halter des Hundes gleichermaßen verpflichtet. Innerhalb des Stadtgebietes sind an nachfolgend genannten Standorten Hundetoiletten aufgestellt:

- Stadtpark Dippoldiswalde
- Rosenpark Dippoldiswalde
- Reinholdshainer Weg Dippoldiswalde
- Langenwolschendorfer Weg in Ulberndorf
- Mehrzweckgebäude Oberhäslich
- Mühlfeld in Paulsdorf
- Eichleite von Dippoldiswalde kommend



Weitere Hundekottüten sind auch kostenlos im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich.

Ordnungswidrigkeit

Wir weisen darauf hin, dass Verstöße gegen die v.g. Bestimmungen eine Ordnungswidrigkeit darstellen und mit einem Bußgeld geahndet werden können.

Weitere Informationen zur Polizeiverordnung erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Sachgebiet Ordnung und Sicherheit, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/6499132, Fax: 03504/6499169 oder per Mail: ordnungsamt@dippoldiswalde.de

Die Polizeiverordnung finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter www.dippoldiswalde.de.

Helpen Sie mit, die Gehflächen und öffentlichen Anlagen sauber zu halten, denn jeder kann sich vorstellen, wie unangenehm es ist, wenn man in eine solche „Tretmine“ getreten ist. Auch Sie möchten sich allerorts an einem sauberen Gemeindebild erfreuen und saubere Straßen, Gehwege, Grünanlagen, Plätze aber auch Wander- oder Feldwege benutzen und die Kinder auf sauberen Spielplätzen spielen lassen.

Jeder sollte ein wenig Verständnis für seine Mitmenschen aufbringen, denn mit ein wenig Rücksichtnahme lässt es sich doch viel angenehmer und unbeschwerter leben.

*In der Hoffnung auf Verständnis und Beachtung.
Sachgebiet Ordnung und Sicherheit*

Aktuelle Übersichten über die Verkehrseinschränkungen in der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde und den Ortsteilen finden Sie unter <http://www.dippoldiswalde.de/pages/aktuelles/verkehrsinfo.php>

Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen den Jubilaren Gesundheit und Wohlergehen.

Claus Helga	OT Reinberg	80	21. Mai	Schulz Klaus		80	22. Mai
Grunert Wolfgang		80	27. April	Zienert Rudolf	OT Ulberndorf	80	24. April
Hennig Gisela		80	29. Mai	Fischer Emmy		85	16. Mai
Klemm Lieselotte	OT Schmiedeberg	80	27. Mai	Göhler Gottfried	OT Malter	85	25. Mai
Köhler Irmgard	OT Schmiedeberg	80	9. Mai	Heinzmann Irmgard	OT Obercarsdorf	85	30. Mai
Krumpolt Helga	OT Henndorf	80	27. April	Johne Siegfried		85	11. Mai
Martin Gerda	OT Sadisdorf	80	26. April	Liebscher Ruth	OT Naundorf	85	29. Mai
Marzin Edmund		80	15. Mai	Reichelt Ingeborg	OT Schönfeld	85	19. Mai
Müller Johannes	OT Reichstädt	80	10. Mai	Zönnchen Erna	OT Reichstädt	85	28. April
Pietscher Erika	OT Reinberg	80	27. April	Mohrich Irmgard		90	4. Mai
Richter Hedwig	OT Malter	80	3. Mai	Baumgart Lena	OT Malter	95	25. Mai
Rudolph Siegfried	OT Schmiedeberg	80	27. April				

Aus den Ortschaften

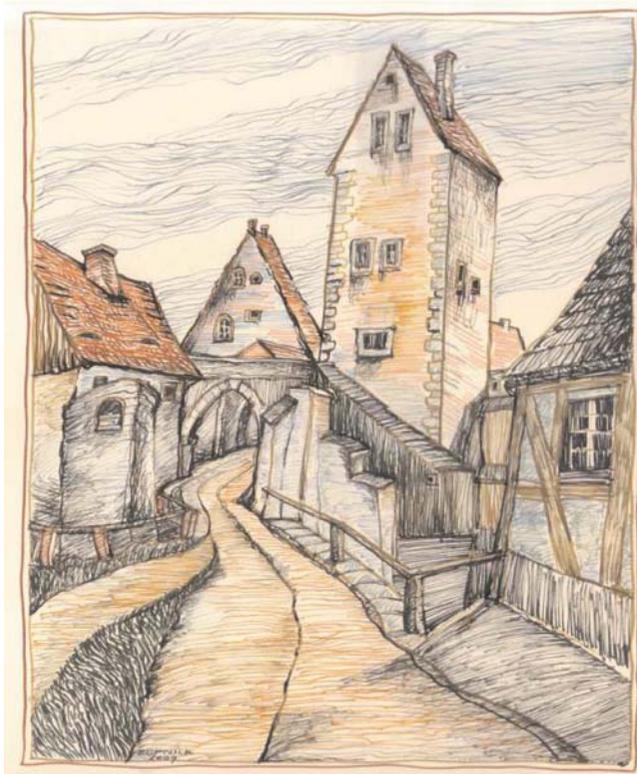
Ammelsdorf

■ Alle Zehne – Hallo liebe Bowlingfreunde!

Unser nächster Bowling-Treff
Mittwoch, 14.05.2014
19:00 Uhr im Schützenhaus Ammelsdorf.
 Alle Bowlingfreunde sind herzlich eingeladen.

Der Verein
 Die Ammelsdorfer e.V.

Dippoldiswalde



17

NIEDERTOR

Mit dem Bau der Stadtmauer zwischen 1358 und 1363 erhielt die Stadt zwei Tore und eine Pforte. Hier befand sich das Niedertor, welches die Verbindung vom Markt nach dem Niedertorplatz herstellte und den Verkehr in verschiedene Richtungen, unter anderem als Verbindung nach Dresden führte. Die Anlage umfasste Ende des 16. Jahrhunderts einen viereckigen Turm mit Satteldach, das "Torschreiberhaus" und das "Einknehmerhaus". Eine hölzerne Brücke, die über den Stadtgraben führte, wurde später durch eine steinerne ersetzt. Mit der Aufhebung der Landakzise (Zoll) wurden die Torschreiber 1814 entlassen und die Stadt wieder zur "Offenen Stadt" erklärt.

Gefördert durch das Autohaus Liliensiek GmbH und LKW Service Pötzsch GmbH
 Projekt: Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum Dippoldiswalde

■ Aus gegebenen Anlass wieder unterwegs beim böhmischen Nachbarn – Besuch in einem unaussprechlichen Ort

(von Heinz Wirrig Dippoldiswalde)

Alle Ausflüge sollten ein Ziel haben und vielleicht auch einen Anlass. Wie wäre es also mit einem Trip ins Tal der Moldau...? Musikfreunden und Liebhabern besonders edler Sammlungen soll dieser Tipp gelten: Auf nach Nelahozeves!

Mit dem Namen des kleinen Ortes haben selbst die mit Zungenbrechern erfahrenen Tschechen ihre Probleme. Dabei kennt eigentlich jedes Kind das winzige Dorf am Moldauufer, etwa 30 Kilometer vor den Toren Prags, als den Geburtsort von Antonin Dvorak. Der berühmte und allseits bekannte Komponist wurde hier im Ort am 8. September 1841 geboren. Er starb 63-jährig in Prag am 1. Mai 1904 und fand seine letzte Ruhestätte in einem würdevoll gestalteten Grabmal auf dem Ehrenfriedhof auf dem Prager Vysehrad. Dort befinden sich die Grabstätten vieler bekannter tschechisch-böhmischer Persönlichkeiten, wie z.B. die von Bedrich Smetana, Bozena Nemcova, Julius Fucik, Alfons Mucha, Max Svabinsky, Vaclav Levy uam.

Unweit seines ihm zu Ehren aufgestellten Denkmals in einem kleinen Park befindet sich auch sein Geburtshaus. Es beherbergt zu Ehren des großen Sohnes des Ortes Nelahozeves ein Museum. Hier erfährt der interessierte Besucher vieles aus seinem Leben und Schaffen: z.B., dass er 1875 u. a. auf Empfehlung von Johannes Brahms, ein österreichisches Staatsstipendium erhielt. Zusammen mit Bedrich Smetana waren beide herausragende Vertreter der tschechischen Musik. Antonin Dvorak gilt mit seinen zahlreichen kammermusikalischen Werken und großen Sinfonien auch als Wegbereiter einer eigenständigen slawischen Musik. Er komponierte u.a. 10 Opern (z.B. „Rusalka“ im Jahr 1900 – wer kennt nicht daraus „Rusalkas Lied an den Mond“...?); 9 Sinfonien (gut bekannt die 9. In e-Moll „Aus der Neuen Welt“ von 1893); 5 sinfonische Dichtungen, Konzerte für Klavier, Violine und Cello uam. – nicht zu vergessen seine berühmten „Slawischen Tänze“. Dabei zeigt sein musikalisches Schaffen betont national-tschechische und volkstümliche Züge. Also Grund genug, anlässlich seines 110. Todestages in Nelahozeves seiner zu gedenken und das Museum zu besuchen. Zumal jetzt im Frühling die Moldau mit ihren Auwäldern besonders reizvoll ist...

Aber Dvorak ist nicht die einzige Kunst, die der kleine Ort zu bieten hat. Gegenüber dem Museum etwas erhöht direkt über der Moldau steht das Renaissanceschloss der böhmischen Adelsfamilie von Lobkovicz. Hier ließ Mitte des 16. Jahrhunderts der kaiserliche Feldherr und Hofbeamte Florian Griespek dieses Schloss, einer echt italienischen Festung gleichend, er-



Dvorak-Denkmal in Nelabozeves mit Museum im Hintergrund

Fotos: Heinz Wirrig

Aus den Ortschaften

bauen. 1623 kaufte Polyxena von Lobkovicz den zweistöckigen Bau und damit gelangte er in den Besitz einer der bedeutendsten Adelsfamilien Böhmens.

Nach 1948 wurde die Familie durch die damals neue Gesellschaftsordnung enteignet und deren Kunstsammlung aus dem Stammschloss in Roudnice (Raudnitz an der Elbe) zerstückelt, wobei der größte Teil davon nach Nelahozeves verfrachtet wurde. Seit 1997 ist dort die nach der Wende zurück gegebene Sammlung komplett wieder zu besichtigen. Die Lobkovicz-Sammlung im Schloss hier vor Ort ist eine der größten Sammlungen böhmischer und mitteleuropäischer Kunst, welche einen Überblick von der Renaissance bis zum Ende der 30-er Jahre des vergangenen Jahrhunderts bietet. Alte Meister, wie Cranach d. Ä., Bruegel, Rubens, Velasques, Veronese, Canaletto und Bellotto, sind ebenso vertreten wie eine der umfangreichsten Sammlungen spanischer Portraitmalerei außerhalb Spaniens. Möbel, Keramik, Porzellan, Fayencen, Glas, Waffen, seltene Bücher, Handschriften und Familienfotos ergänzen die Sammlung und geben einen vollständigen Überblick über das Mäzenatentum der Familie Lobkovicz.

Nicht weniger bedeutend sind wertvolle Musikinstrumente und Partituren von Beethoven, Mozart, Gluck, Vranicky uam. Interessant ist auch zu erfahren, dass Joseph Franz Maximilian von Lobkovicz (1772-1816), der selbst Violine spielte, einer der Förderer Beethovens war. Aus Dankbarkeit widmete er ihm die „Eroica“, die ursprünglich Napoleon zugeordnet war. Übrigens hat dieser Gönner Beethovens, auf der Südseite des Erzgebirges in Jezeri (Eisenberg), gelegen zwischen Litvinov (Oberleutensdorf) und Chomutov (Komotau), ein Schloss im Stil des Hochbarock im Besitz gehabt, welches eine Art Land-Musikkonservatorium war. Dieses Schloss kann heute wieder besichtigt werden und wird in einem nachfolgendem Ausflugstipp hier vorgestellt... Einer der Schüler von dort, Joseph Spitz, war der spätere Lehrer von Antonin Dvorak. Wenn man so will, schließt sich in gewisser Weise wieder der Kreis nach Nelahozeves. Wer nach der



Schloss Nelahozeves der Adelsfamilie Lobkovicz

mit einigen Hundert Kronen ziemlich teuren Führung (auch in deutsch) hungrig und durstig geworden ist, kann gleich noch im Schlosshof im Lobkovicz-Restaurant einkehren. Somit kann dieser Ausflug mit Anlass doch ein recht schöner und interessanter Tag werden...

Service: Infos zum Schloss: www.lobkovicz.org; Öffnungszeiten des Dvorkmuseums: täglich außer Dienstag 10-18 Uhr (je nach Saison); Anreise mit PKW über die A-17/D-8/E-55 Richtung Prag bis Abfahrt 9, dann Richtung Slany und Kralupy und fahren bis Nelahozeves; mit Zug durchs Elbtal Bahnlinie 090, der Ort hat eine eigene Hst. namens „Nelahozeves - zamek“ (es halten nur Personenzüge), Fahrpläne unter: www.cd.cz.

Da haben Sie was verpasst...



Eröffnung



Vorbereitung



Goethe

...an dem wohl in die Stadtgeschichte eingehenden ersten Mittwoch des April 2014 in der Osterzgebirgsgalerie.

Ein Vortrag über die Geheimnisse des Dippser Reliquiensteines hatte ungefähr 60 Interessierte herausgelockt aus dem beschaulichen Fernsehessel. Frau Dr. Bormann eröffnete den Abend mit der Aussicht auf höchst spannende Ergebnisse der im Zusammenhang mit den mittelalterlichen Bergbaufunden in Dippoldiswalde gemachten Entdeckungen.

Auf diese alten Zeiten einstimmend, erklangen kraftvoll-zarte Schwingungen von einem (für mich) harfenähnlichen Instrument dargebracht durch den hingebungsvoll spielenden Herrn Ford. Dies allein wäre schon des Abends wert gewesen. Doch gleich wechselte das Thema, nämlich zu Johann Wolfgang von Goethe, der zwar nicht anwesend, aber sehr gekonnt zitiert wurde von Frau Herold, die nach jahrelanger Forschung herausfinden konnte, dass er mit seiner Tätigkeit als Bergwerkshauptmann bereits zu seiner Zeit in Illmenau merkwürdige und unerklärliche Zerstörungen in den dortigen Bergwerken festgestellt hatte, aber nicht erklären konnte. Auch in Goethes Zwiegespräch mit einem im Raume vorhandenen ne-

bulösen Geist konnte die Welt nicht anders erklärt werden, als, dass sie ist, wie sie ist. Nebenbei bemerkt, ich habe Goethe noch nie so schön und sinnlich missverstanden, wie an diesem Abend.

Und umgehend kam nun die lange und mit Spannung erwartete international bekannte Petrophagologin Frau Meissner ans Rednerpult und überraschte die Zuhörer mit den sensationellen Erkenntnissen und Funden, welche sie übrigens in einer Ausstellung wahrhaftig präsentieren konnte. Besonders die originalgetreu-ähnliche Nachbildung des Reliquiensteines faszinierte die Besucher und nach dem sie nun von Frau Meissner erfahren hatten, dass die Steinlaus, deren Spuren eben nun bei den frühmittelalterlichen Ausgrabungen in Dippes gefunden wurden für diese Rillen und so verantwortlich waren, war nun endlich allen klar, dass es eben nur die Steinlaus sein konnte, die an den alten Dippser Häusern nagte, die Beton und Steine vertilgte und so auch für manche Dippser Ruine sorgte.

Eine spezielle Gattung dieses possierlichen Tieres, eben die Petrophaga Dippoldiswaldensis stand nunmehr im Mittelpunkt des Abends. Herr

Aus den Ortschaften



Musikalische Umrahmung



Ausstellung



Spezialitäten

Witzke, der im Auftrage der Bergsicherung Freital in und an den alten Silbergruben Verwahrungsarbeiten durchführt, konnte berichten, dass er in einem Nebenschacht in Dippoldiswalde zwei noch lebende Exemplare eben dieser Gattung entdecken konnte. Natürlich fragten viele, warum er diese nicht mitgebracht hatte. Aber die Erklärung war einfach, weil die nachtaktiven Tierchen eben bei Tags nicht gezeigt werden können, und eigentlich in Ruhe gelassen werden sollten, um dem Nachwuchs zu fördern. Naja, kurz und gut, es entspann sich noch ein schöner interessanter Abend, an dem auch für Speise und Trank gesorgt war, und der schon erste Anzeichen der Steinlauskkrankheit bei einigen Zuhörern erkennen lies, nämlich wie schon Frau Meissner berichten konnte: In sich gekehrtes

Nachdenken und plötzliche Heiterkeitsausbrüche. Übrigens verdanken wir eben dieser hervorragenden Steinlausexpertin auch die wissenschaftliche Bezeichnung für wenig nutzbare Steine, nämlich dem Wegwerferit, welches bei genauer Betrachtung eine wesentliche Ernährungsgrundlage der Steinlaus sein soll. Wie schon oben bei Goethe gesagt, es ist, wie es ist, und es ist ein sehr schöner Abend geworden, dank den vielen Mitwirkenden an einem super April-Scherz, für den die Gäste ein herzliches Lachen als Dankeschön hatten.

*Auch schon angesteckt ist :
Werner Irmscher*

Einladung zur Ausstellungseröffnung im Schloss/Amtsgericht zu Dippoldiswalde, Kirchplatz 8, 01744 Dippoldiswalde

Wir freuen uns, Ihnen im Beisein der Künstler

**Peter Wackwitz – „Alles fließt“
Flusslandschaften des Erzgebirges und anderes
und
Christin Svoboda – Porträtkunst**

Eine Auswahl von Kunstwerken vorzustellen
und laden Sie dazu herzlich
am **6. Mai 2014, 16.30 Uhr** in den
historischen Saal des Amtsgerichtsgebäudes ein.

Ihr
Joachim Thomas
Direktor des Amtsgerichts



Anzeigen

Aus den Ortschaften

Obercarsdorf

■ Maibaum stellen in Obercarsdorf

Am 30. April 2014 laden die Kameraden der OFW Obercarsdorf zum traditionellen Maibaumstellen ein. 18.00 Uhr beginnt die Veranstaltung mit den „Schmiedeberger-Musikanten“ und anschließend gibt es Unterhaltung mit Discomusik. Unterhalten werden unsere kleinen Gäste wieder durch die Jugendfeuerwehr.

Für reichlich Speis und Trank ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



■ Frühjahrsputz an der Grundschule in Obercarsdorf



Am Sonnabend, dem 12.04. war es wieder so weit. An der Grundschule wurde erneut zum Frühjahrsputz aufgerufen. Viele kleine und große Helfer sind erschienen, um gemeinsam dem Unkraut und anderen

Schäden, die der Winter verursacht hatte, zu Leibe zu rücken. Es wurde fleißig gegraben, gepflanzt, aufgeräumt

und Rindenmulch verteilt.

Der Förderverein der Schule versorgte wieder alle fleißigen Helfer mit Speisen und Getränken. Unser Frühjahrsputz hat schon Tradition und besitzt auch den positiven Nebeneffekt, die Haushaltskasse der Stadt zu schonen. Es wäre aber schön, wenn wir in Zukunft bei solchen Aktionen auf schnelle und unbürokratische Hilfe des Schulträgers hoffen könnten. Dann würden alle Beteiligten mit noch mehr Elan zu Werke gehen.

Abschließend bedanken wir uns noch einmal bei allen fleißigen Helfern und beim Sponsor der Frühstücksbrötchen, der Bäckerei Pfützner. Wir freuen uns schon heute auf tatkräftige Hilfe und Unterstützung im nächsten Jahr.

■ Ohne Wasser, merkt euch das, wären unsere Talsperren ein leeres Fass!



Die Obercarsdorfer Wanderfreunde zogen im April los, um der Klingenberg Talsperre ihre Aufwartung zu machen. Mit Genugtuung stellten wir fest, dass die Hundertjährige nach der 8-jährigen Sanierung auch ohne „Wasserträger“ wieder gut gefüllt ist und für die Trinkwasserversorgung voll zur Verfügung steht. Der Weg der 24 Wanderer führte weiter nach Höckendorf, wo im "Erbgericht" eine Stärkung vorgesehen war. Die Speisekarte lag uns per E-Mail bereits vor. So konnte die Essenbestellung telefonisch erfolgen. Die Tische für uns waren eingedeckt und die Kerzen brannten bereits. Diesen Service sollten sich gute Gaststätten zum Bei-

spiel nehmen. Nach dieser vorzüglichen Stärkung waren die weiteren Etappen bis Dipp das reinste Vergnügen, zumal das Wetter mitspielte und das frische Grün der Bäume eine Wohltat für die Augen war.

Die nächsten Wanderungen wollen wir am 22. Mai und 5. Juni starten. Allen Wanderfreunden viel Vergnügen beim Wandern in unserer schönen Heimat wünscht

*Rudi Sannert
(Text und Fotos).*



Aus den Ortschaften

Obercarsdorf

Seniorenclub Obercarsdorf April:

Unser nächster Seniorennachmittag findet am **29. April 2014, 15 Uhr** im Gasthof statt. Es sind alle recht herzlich eingeladen.

Vorschau: Im Mai wird das Duo Musikus aus Ruppendorf uns musikalisch unterhalten, also freuen Sie sich schon darauf!

Ruth Bader

Elend

Neue Kinderbetreuungsplätze in Dippoldiswalde!

Hallo liebe Kinder und Eltern,

ab 01. April 2014 ist es nun endlich soweit, meine Kindertagespflegestelle HOPPELHASEN öffnet die Tür für das erste Tageskind.

In dem ländlichen Ortsteil Elend entstand eine komplett neu modernisierte und renovierte Wohnung für die Kindertagespflege. Den Tageskindern stehen ein gemütliches Spielzimmer, ein großer Ess- und Aufenthaltsbereich, ein separater Schlafraum sowie eine Küche und ein Bad zur Verfügung.

Ebenso ist ein Garten mit ausreichend Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten vorhanden.

Hiermit möchte ich alle Neugierigen ganz herzlich einladen, mich in meinen neuen Räumen zu besuchen. Bitte meldet euch telefonisch oder per Mail an.

**Kommt vorbei – schaut herein...
...bei den HOPPELHASEN...
...werden alle willkommen sein!**



Kindertagespflege HOPPELHASEN
Tagesmutti Anett Jabn

Tel: 03504-610374, Handy: 0170-9858603

01744 Dippoldiswalde/ OT Elend, Oberfrauendorferstr. 14

tagesmutti-hoppelbasen@t-online.de | www.tagesmutti-hoppelbasen.de

Seifersdorf

Einladung

Aus Anlass der Kommunalwahlen am 25.05.2014 laden wir alle Einwohner zur **EINWOHNERVERSAMMLUNG** am **Montag, dem 12. Mai 2014, 19:30 Uhr** in die Kirchenscheune Seifersdorf hiermit herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Information des Ortschaftsrates über die geleistete Arbeit
2. Vorstellung der Bewerber für den neuen Ortschaftsrat
3. Vorstellung der Bewerber aus Seifersdorf für den neuen Stadtrat
4. Vorstellung der Bewerber für das Amt eines Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde
5. Anfragen der Einwohner an die Bewerber

Mit freundlichen Grüßen
Uto Böhme, Ortsvorsteher

Hennersdorf

Frühjahrsputz ist am **26.04.** Neben dem Säubern von Turnhalle, Sportplatz und Badeteich werden ein paar kräftige Männer bei Göpferts in Ammeldorf helfen, Trümmer aus dem Garten zu räumen. An der Mauer des Bads wollen wir die Kante verputzen. Über die Mitarbeit von Fachkräften würden wir uns hier freuen.



In der Kirche Sadisdorf findet am **04.05.** ein gemeinsames **Konzert** des Gesangsvereins, des Schmiedeberger Posaunenchores und des Poissentaler Männerchores statt. Beginn ist 17.00 Uhr



Am **05.05.** lädt der Ortschaftsratsrat zur **Einwohnerversammlung** in das DGH ein. Hauptpunkt der Veranstaltung ist die Vorstellung der Kandidaten für das Oberbürgermeisteramt. Wir möchten das in einer Form „Kanzlerduell“ machen. Die Kandidaten der Freien Wähler und der CDU haben ihr Kommen zugesagt. Mal sehen, ob bis zum 28.04. noch ein dritter Kandidat aus der Deckung kommt. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen, da der OBM die Entwicklung unserer Stadt und deren Ortsteile doch entscheidend mitgestaltet. Fragen können zur Veranstaltung gestellt werden oder auch vorab bei Mitgliedern des Ortschaftsrats abgegeben werden.

Henry Krenz
Ortschaftsratsrat Hennersdorf

Rentnertreff Hennersdorf

Am Dienstag, dem **06. Mai 2014** findet unser nächster Rentnertreff um **14.00 Uhr** im DGH Hennersdorf statt.

Gemeinsam mit Michel Pr. werden wir uns in Indonesien Land und Leute ansehen.

*Bis dahin einen schönen Frühling
Bärbel*



Das Elend an der Kreuzung Hennersdorf geht weiter

Seit Jahren kämpfen wir Hennersdorfer darum, den ersten Blick bei Einfahrt in unser Dorf zu ändern. Die alte Schmiede verfällt und es ist keine Besserung in Sicht. Der Plan war, das Gebäude durch die Gemeinde zu erwerben und mit Fördermitteln abzureißen. Der Termin mit der Denkmalbehörde war jedoch ernüchternd. Im Ergebnis werden wir gezwungen, die Ruine stehen zu lassen, bis sie einfällt, danach wird die Gemeinde in die Pflicht genommen. In den nächsten 10 Jahren wird unser Ort nicht von den mit viel Anstrengung sanierten Häusern der Hennersdorfer geprägt sein, sondern von diesem Schandfleck. Eine Nutzung ist bei dem Zustand des Gebäudes, der Lage und dem Grundstückszuschnitt völlig illusorisch. Die in dem mit viel Mühe sanierten Wohnhaus des Erbgerichts dahinter lebenden Mieter werden noch Jahre nicht ins Grüne, sondern auf abblätternden Putz und Bauzäune sehen. Die Verkehrssituation wurde durch das Verhängen durch dichte Netze noch prekärer. Die Schulkinder und Autofahrer müssen auf die Bundesstraße treten oder fahren, um zu sehen, ob dort Autos fahren. Nach all den vielen Jahren, in denen sich der Ortschaftsratsrat bemüht hat, eine Lösung zu finden, ist der Zustand nur noch deprimierend.

Schmiedeberg

Jagdgenossenschaft Johnsbach/Dönschten

Die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Johnsbach/Dönschten findet am **Donnerstag, dem 22.05.2014, 19:30 Uhr**, im Vereinshaus in Johnsbach statt. Dazu sind alle Landeigentümer herzlich eingeladen.

Der Jagdvorstand
gez. Steffen Krumpolt, Vorsitzender

Aus den Ortschaften

Reinholdshain

20 Jahre

„Elterninitiative Sonnenschein e.V.“

Unsere Elterninitiative blickt nun auf 20 Jahre erfolgreiche Arbeit zurück. Wir denken über die Anfänge nach und das große Engagement vieler Menschen, die uns auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben. Dafür möchten wir herzlich Danke sagen und alle ehemaligen Erzieher/innen, Kinder und Beteiligte der letzten 20 Jahre einladen, dieses Jubiläum mit uns zu begehen.

Am Samstag, den 10.05.2014 findet ab 14.30 Uhr im Festzelt auf dem Gelände der Kita unsere Jubiläumsveranstaltung statt.

Erfreuen Sie sich mit uns gemeinsam an einem Rückblick, an Essen und Trinken, einem Kinderprogramm und Tanz am Abend.

Wir würden uns freuen, alle die uns kennen und kennenlernen wollen, recht herzlich begrüßen zu dürfen!

Elterninitiative Sonnenschein e.V., Glasbütter Str. 32, 01744 Reinholdshain, Telefon 03504/612486



Sadisdorf

Dorffest Sadisdorf 1. Mai 2014

Die Freiwillige Feuerwehr Sadisdorf und der Kultur- und Sportverein laden zum diesjährigen Dorffest recht herzlich alle Einwohner von Sadisdorf und deren Gäste in die „Alte Schäferei“ ein. Traditionell beginnt um 9:00 Uhr das Maibaumstellen am Landmarkt, anschließend Seifenkisten- und Leiterwagenrennen an der Rennstrecke der Feuerwehr.

Ab **11:00Uhr** musikalischer Frühschoppen mit den „Bimmelbahn Musikanten“ und Madlen Wolf.

13:00 Uhr findet das Vogelschießen für Erwachsene und Kinder statt (Losverkauf während des Seifenkistenrennens an der Feuerwehr)

Im Sportverein kann Dart gespielt werden auch Bogenschießen ist evtl. möglich.

Für unsere kleinen Gäste stehen die Hüpfburg und das Spielmobil des Kinderschutzbundes bereit.

Verpflegung: Leckeres vom Grill, Gulaschkanone, hausgebackener Kuchen sowie was für den Durst.

Sadisdorfer Skat:



Wie schon in den letzten drei Jahren, war wieder herrlichster Sonnenschein zum Frühjahrs-Skat in der „Alten Schäferei“. Punkt Neun begannen 24 Ritter und eine Ritterin des Skates, ihre „Schwerter“ zu kreuzen. Es waren alle Altersklassen, vom Jugendlichen

bis zum Senioren, vertreten und es wurde damit wieder einmal bewiesen, dass Skat keinesfalls eine fossile Sportart ist. Im Gegenteil, es wird dabei viel Köpfchen abverlangt und es bleibt dennoch eine kurzweilige Freizeitbeschäftigung. Bei dem schönen Wetter zog es auch wieder etliche „Kartengucker“ zu diesem Event. Das Käffchen, die Bockwurst und das kleine Bierchen, welche auf Wunsch kredenzt wurde, rundeten den Sonntagvormittag erst richtig ab. Nach zwei Stunden stand Mirko Beer (Kipsdorf) mit 1779 Pkt. als Sieger fest. Zweiter wurde der Obercarsdorfer Bernd Schröder mit 1629 Pkt. Mit 1547 Pkt. erspielte sich Heiko Nicolaus (Naundorf), der derzeitige Wanderpokalbesitzer, den dritten Platz. An dieser Stelle:



Herzlichen Glückwunsch!!!

Sehr gefreut hat sich die Spielleitung über sechs Skat'er die erstmalige am Turnier teilnahmen, welche aus den „Neuen Ortsteilen“ trotz Zeitumstellung zu uns fanden und die Herausforderung annahmen. Wir hoffen, dass sich alle Liebhaber der echten Altenburger Spielkarten, zum „Pokal-Duell“ am **26. Oktober 2014** wieder in Sadisdorf einfinden.

Die Spielleitung



Anzeigen

Aus den Ortschaften

Wellness für Sadisdorf



Der Ortschaftsrat war im höchsten Maße angenehm überrascht, als sich am Samstag, den 12. April, weit mehr als die vorab angemeldeten Helferbienechen an der „Alten Schäferei“ versammelten, um bei schönem Frühlingswetter und bester Laune, unserem Dorf wieder zu seinem schönem Glanz zu verhelfen. Kurz nach neun Uhr ging das organisierte „Arbeits-Getümmel“ los. Jeder hatte seine Aufgabe und kümmerte sich selbständig um deren Erfüllung. Hier können wir als OR erkennen, dass ganz viele Sadisdorfer ihrem Dorf den Rücken stärken und auch bei zukünftigen Entscheidungen das Richtige tun werden.

Es kamen Bagger, Rasentraktoren, Rüttelplatten und Multicars zum Einsatz. Es wurde geharkt, gekehrt und geschaufelt, repariert, gestrichen, gepflanzt und betoniert. Alles in allem halfen 73 Sadisdorfer, darunter sieben Sadisdorfer Sprösslinge, bei diesem Frühjahrsputz mit. Hochachtung vor unseren rüstigen älteren Mitbewohnern - mit 88 Jahren!!!, ließen sie es sich nicht nehmen, auch fleißig mit anzupacken. Dafür ein besonderes Dankeschön!



Es entstanden auch vier neue Kleinode im bzw. ums Dorf!



Zum Einen wurde ein weiteres Sagenwanderwegeschild an unserem re-kultivierten „Dorfteich“ aufgestellt! Hier muss erwähnt werden, dass Sadisdorfer „Künstler“, also unser Torsten Zimmermann, dieses gezeichnet und „Hobby-Kunstschmied“ Johannes Pester den passenden „Rahmen“ dazu hergestellt hat. Zum Zweiten wurden drei neue Verweilplätze für Wanderer, Gäste und uns Sadisdorfer rund um unser Dorf geschaffen. Zwei davon müssen noch perfektioniert werden, d.h. bei unserer neuen

Steinsitzgruppe fehlt noch die Beplankung und beim „Kreuzberge-Rastplatz“ bedarf es noch Mineralgemisch, welcher bei der Vielzahl unserer Aufgaben ausging. Ein großes Lob bekommt auch wieder unser Bauhof, der uns im Vorfeld logistisch und materiell hervorragend und zeitnah unterstützte. Ohne diese, schon etliche Jahre währende Hilfe, könnten wir solche Projekte nicht umsetzen. Diese Anerkennung geht also an Herrn Quinger und seine Schmiedeberger Mitarbeiter.

Krönender Abschluss war das gemeinsam „Feierabendbierchen“ und die leckeren Bratwürste, welche vom Jugendclub an der „Alten Schäferei“ aufgetafelt wurden.

Der Ortschaftsrat bedankt sich nochmals, bei allen Beteiligten, für die uns allen zu Gute kommende ehrliche Hilfe und entschuldigt sich für die vielen, vielen geflossenen Schweißperlen . . . :

*Der Lohn einer guten Handlung liegt darin,
dass man sie vollbracht hat.*

(Seneca)

DANKE!!! Der Ortschaftsrat Sadisdorf

Anzeigen

Freiwillige Feuerwehr

Rauchschwaden über Seifersdorf

Am Montag, dem 31.03.2014 kam es in Seifersdorf auf der Bergstraße zum Brand einer Scheune, welche unmittelbar an ein Wohnhaus angrenzte.

Zu einer für die Feuerwehr ungünstigsten Zeit, wo die meisten auf Arbeit sind wurden alle eingesetzten Kameraden auf eine harte Probe gestellt. Nur durch einen massiven Einsatz von Kräften und Mitteln konnte dieser Einsatz erfolgreich abgeschlossen werden.

Der Erfolg hat der Arbeit aller eingesetzten Kräfte und Mittel Recht gegeben und so konnte das Wohnhaus, und die angrenzenden Gebäude gehalten werden.

Im Wohnhaus selbst kam es nur zu geringfügigen Schäden.

Am letztendlich erfolgreichen Ausgang dieses Einsatzes waren neben den Ortsfeuerwehren Seifersdorf, Paulsdorf, Dippoldiswalde, Ulberndorf, Schmiedeberg, Karsdorf, Rabenau, Reichstädt, Oelsa und Borlas das DRK, sowie die Polizei, die Stadtverwaltung und die Firma Kleber und Heisserer beteiligt.

In meinem möchte ich hiermit einmal meinen herzlichsten Dank für die geleistete, für viele selbstverständliche Arbeit aussprechen. Die hohe Einsatzbereitschaft und Initiative aller hat zu einem ruhigen und besonnenen Abarbeiten des Einsatzes maßgeblich beigetragen.

Es hat sich gezeigt, dass wir es nicht verlernt haben, trotz vor Jahren auf erlegter neuer Kommunalgrenzen, kooperativ auch über Gemeindegrenzen hinaus miteinander zu arbeiten.

Diesen Status gilt es in der Zukunft weiter zu verfolgen und auszubauen.

Ein Einsatz dieses Ausmaßes, zu dieser Tageszeit, verlangt alles von den eingesetzten Kräften ab. Denn nach wie vor ist die Tageseinsatzbereitschaft fast aller freiwilligen Feuerwehren stark eingeschränkt. Daraus resultiert, dass es bei solchen Einsätzen zu Alarmierungen in Größenordnungen kommt. Hier ist nach wie vor die Politik gefragt, dieser Entwicklung entgegenzustreben.

In diesem Zusammenhang gilt auch ein großes Dankeschön an den Stadtwehrlleiter, Kam. Ebert, für das entschlossene Handeln und die gezeigte Einsatzbereitschaft aller eingesetzten Kräfte .

Seifersdorf, den 10.4.14

*HBM Holger Läntzsch
Ortswehrlleiter Seifersdorf*

Fotos: Reuter, SV, Hoffmann, Feuerwehr



Danksagung

Hiermit möchten wir, die Familie Grahn und alle Bewohner des Hofes, uns bei allen Kameraden der Ortsfeuerwehren sowie Helfern und fleißigen Händen die beim Scheunenbrand am 31.03.2014 auf der Bergstraße in Seifersdorf im Einsatz waren herzlich bedanken.

Durch den schnellen Einsatz der über 100 Kameraden konnte das Wohnhaus gerettet werden.

Anzeigen



Wir trauern um unseren Kameraden

Werner Klotz

Während seiner langjährigen Mitgliedschaft hat er die Freiwillige Feuerwehr stets nach Kräften unterstützt.

Werner hat unsere Reihen am 16.03.2014 im Alter von 89 Jahren für immer verlassen.

Nach der Zeit der Trauer bleibt uns die Erinnerung an einen guten Freund und Kameraden.

*Michael Ebert, Stadtwehrlleiter
Holger Weinhold, Ortswehrlleiter Obercarsdorf*

Freiwillige Feuerwehr

■ Pressemitteilung Gesamtausbildungstag Atemschutz 12.04.2014



Am Sonnabend, dem 12.04.2014 fand im Feuerwehrgerätehaus an der Talsperrrenstraße in Dippoldiswalde der erste Gesamtausbildungstag 2014 der Feuerwehr Dippoldiswalde statt.

Bei wieder einmal besten äußeren Bedingungen wurden rund um das Thema Einsatz

unter Atemschutz an vier Stationen 92 Kameraden aus allen Ortsfeuerwehren der großen Kreisstadt Dippoldiswalde geschult.

Da es die erste gemeinsame Ausbildungsmaßnahme mit allen 13 Ortsfeuerwehren war, mussten zwei Gruppen gebildet werden. Die ersten Kameraden wurden am Sonnabendvormittag an den Stationen ausgebildet und die zweite Gruppe am Nachmittag.

Wichtige Themen im Einsatz unter Atemschutz waren zum Beispiel

- Grundlagen Atemschutzüberwachung
- Atemschutzsammelstelle
- Vermittlung von Grundkenntnissen der Atemschutzausrüstung und Neuerungen
- Arbeiten mit der Atemschutznotfalltasche

Es geht beim Einsatz unter Atemschutz nicht nur um das Leben Betroffener, sondern auch um den Eigenschutz der Einsatzkraft.

Hier noch einmal mein Dank an die Ausbilder und Kameraden die sich an diesem Tage, natürlich EHRENAMTLICH, zur Verfügung gestellt haben.



Des Weiteren möchte ich mich für die hervorragende Versorgung bei der Ortsfeuerwehr Ulberndorf bedanken, sie haben die Kameraden mit Getränken und Essen aus der Gulaschkanone verwöhnt.

Die Ausbildungstage dienen aber nicht nur zum Erlernen und Festigen von Fähigkeiten, sondern sie werden auch zum gegenseitigen Kennenlernen gern angenommen.

Denn nur gemeinsam sind wir stark, und können somit Gefahren für die Bürger unseres Stadtgebietes mindern oder abwehren.

In diesem Sinne „Einer für Alle und Alle für Einen“.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Michael Hahn

Amtliche Informationen anderer Behörden

Deutsches Rotes Kreuz

■ Blut spenden nicht vergessen!



Maifeiertag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten – im Mai folgt ein Feiertag auf den nächsten. Viele Leute nutzen die freien Tage und die Vielfalt der blühenden Natur für einen Kurzurlaub, verbringen Zeit in ihren Gärten oder unternehmen einen Ausflug. Der Mai ist aber auch ein Monat der Liebes- und Dankestage. Aber nicht nur am Mutter- oder Vatertag gibt es die Gelegenheit, Dankbarkeit und Wertschätzung auszudrücken. Mit einer Blutspende können Sie auch völlig fremden Menschen helfen und ihnen Hoffnung und Zuversicht schenken.

Genießen Sie den Wonnemonat Mai in all seiner Blütenpracht, aber nutzen Sie auch die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihr DRK-Blutspendedienst

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Montag, den 12.05.2014 von 14:00 bis 19:00 Uhr
im Kulturzentrum Parksäle Dippoldiswalde,
Dr.-Friedrich-Str. 25**

■ Der DRK-Kreisverband Dippoldiswalde wird am 17. Mai den Landeswettbewerb der Bereitschaften ausrichten!



Die Rot-Kreuz-Bereitschaften sind auf alle Notfallsituationen vorbereitet. Ob es eine Massenkarambolage auf der Autobahn, die medizinische Absicherung eines Konzertes oder die Hilfeleistung zu einer Naturkatastrophe ist, Menschen in Not können sich auf die Hilfe des Deutschen Roten Kreuzes verlassen. In ganz Deutschland sind über 160000 ehrenamtlichen Helfer im Einsatz

und bilden so eine geschlossene Hilfskette, auf die sich Jeder verlassen kann!

Am Samstag, dem 17. Mai in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr werden im gesamten Stadtgebiet von Dippoldiswalde die sächsischen Teams ihr Wissen und Können an den unterschiedlichsten Stationen unter Beweis stellen.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Station am Markt.

Hier können sich Interessierte mit Fragen rund um den Kreisverband oder zu ehrenamtlicher Arbeit an die Mitarbeiter des DRK wenden!

www.dippoldiswalde.de

Amtliche Informationen anderer Behörden

■ THW erhält 2 Sandsackfüllanlagen

„Für das nächste Hochwasser sind wir jetzt bedeutend besser gerüstet“, so Lars Werthmann, Ortsbeauftragter des Technischen Hilfswerkes Dippoldiswalde, nach der feierlichen Übergabe der beiden Sandsackfüllanlagen „Osterzgebirge“ und „Sächsische Schweiz“.

Dank der Unterstützung der örtlichen Helfervereinigung konnte nach dem Juni-Hochwasser im letzten Jahr zahlreichen Spenden gesammelt und somit die beiden Maschinen im Wert von 26.000,00 Euro am Freitag (21.03.21013) an den THW Ortsverband übergeben werden.

An der feierlichen Übergabe nahmen unter anderem der Bundestagsabgeordnete Herr Brähmig, die Landtagsvizepräsidentin Frau Dombois, die Beigeordnete Frau Hille und die neue Landesbeauftragte für Sachsen und Thüringen Frau Lackner teil.

Das Herzstück des Konzeptes Sandsackfüllplatz, die beiden Füllanlagen, sind aber nicht die letzten Anschaffungen. Bei einer ersten Ausbildung zeigte sich, dass durch die Produktionsleistung von 8.000 Sandsäcken in der Stunde (dies entspricht ca. 2 bis 3 Europalletten mit Sandsäcken je Minute) ein weiterer Gabelstapler für den Abtransport benötigt wird.

Die Idee Sandsackfüllplatz wurde im Rahmen eines regelmäßig stattfindenden Strategiegesprächs mit den Verantwortungsträgern des Landratsamtes bereits im Juni letzten Jahres, direkt nach dem Hochwasser, entwickelt. Da eine Beschaffung aus Bundesmitteln nicht möglich ist, wurde gemeinsam mit dem Helferverein ein Konzept entwickelt, welches mit



der Übergabe der beiden Anlagen ein großes Stück vorangeschritten ist. Wir, das Technische Hilfswerk Ortsverband Dippoldiswalde und die THW Helfervereinigung Osterzgebirge e.V., bedanken uns bei allen Sponsoren recht herzlich für ihre Unterstützung. Zwar hoffen wir, dass die beiden Anlagen in naher Zukunft nur für Übungen verwendet werden, aber für einen Ernstfall sind wir dank ihnen nun deutlich besser gerüstet.



■ Fortbildungsmöglichkeiten für Waldbesitzer

Am 23. Mai und 06. Juni 2014 bieten die Mitarbeiter des Forstbezirkes Bärenfels zwei Schulungen für private Waldbesitzer an.

Im Rahmen des gesetzlichen Auftrages zur Beratung von Privatwaldbesitzern sind auch in diesem Jahr mehrere Schulungsveranstaltungen von Seiten des Forstbezirks geplant. Den Auftakt in diesem Jahr bilden die Schulungen am 23. Mai und 06. Juni 2014.

Am 23. Mai 2014 wird es um das Thema „Waldpflege“ gehen. Dabei sollen den Waldbesitzern mögliche Vorgehensweisen bei der Sicherung und Pflege von Kulturen, der Jungwuchspflege und für vorratspflegliche Durchforstungen aufgezeigt werden.

Der Naturschutz im Wald hat in den letzten Jahren unter anderem auch durch die Ausweisung der Fauna-Flora-Habitat Gebiete (FFH) erheblich an Bedeutung gewonnen. Unter dem Thema „Naturschutz und Waldbewirtschaftung“ wird den Waldbesitzern am 06. Juni 2014 auch an praktischen Beispielen erklärt, was es bei forstlichen Eingriffen in Schutzgebieten zu beachten gilt, aber auch welche Handlungsspielräume es gibt.

1. Waldbesitzerschulung „Waldpflege“

Wann: am 23. Mai 2014, um 13 Uhr
Treffpunkt: am Landgasthaus Lindenhof in Klingenberg

2. Waldbesitzerschulung

„Naturschutz und Waldbewirtschaftung“

Wann: am 06. Juni 2014, um 13 Uhr
Treffpunkt: am Forstbezirksgebäude in Bärenfels
(Alte Böhmisches Straße 2, 01773 Altenberg)

Interessierte Waldbesitzer melden sich für die kostenfreien Schulungen beim Ansprechpartner des Forstbezirkes Bärenfels, Herrn Herold, an. Da es sich bei den Veranstaltungen um Waldbegänge handelt, bitten wir die Teilnehmer an festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung zu denken.

Kontakt: Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bärenfels
Alte Böhmisches Straße 2, 01773 Altenberg
Telefon: 035052-613 211, david.herold@smul.sachsen.de

Anzeigen

Leserbriefe

Erlebte Freundschaft in Bilina

Vom 24. bis 26. März 2014 fand unter dem Patronat des EU-Fonds für regionale Entwicklung und der „Euroregion Krusna hora/Erzgebirge“ das von der Dippoldswalder Partnerstadt Bilina (Bilin) organisierte und vor Ort durchgeführte 1. Seniorentreffen unter dem Motto „Freundschaft ohne Barrieren des Alters und Nationalitäten“ statt.

Aus Dippoldswalde wurden wir 14 Senioren mit dem Bus abgeholt. Aus der Gastgeberstadt selbst nahmen zirka 30 Senioren an diesem einmaligen Auftakttreffen teil. Das dreitägige Programm war voll von gastfreundlichen Maßnahmen und Höhepunkten: Nach unserer Ankunft in Bilina im Hotel „U Lva“ („Zum Löwen“) am Markt und dem Zimmerbezug war gleich der erste Höhepunkt ein tolles und festliche Mittagessen mit dem Bürgermeister Josef Horacek der 15.000-Einwohner-Stadt. Er begrüßte uns ganz offiziell und wünschte uns erlebnisreiche Tage – gleichzeitig wurden alle mit der Organisation und Betreuung beteiligten Personen vorgestellt. Dieses Auftaktes und des Ambientes wegen waren wir das erste Mal erstaunt und überrascht.

Der nächste Programmpunkt war sportlich. Wir fuhren ins Camp „Kyselka“ zum Kegelwettbewerb und trafen im Restaurant „U Kadi“ auf die teilnehmenden Senioren von Bilina, die uns ganz herzlich begrüßten. Jeder Sportfreund bekam ein T-Shirt, auf das der Name der jeweiligen Heimatstadt aufgeklebt wurde und ein sportlich-lustiger Wettbewerb und Nachmittag begann. Die erste Runde gewannen wir, die zweite Runde aber haushoch überlegen die Gastgeber. Bei der Siegerehrung erhielten in der Einzelwertung immerhin drei Teilnehmer von uns einen Pokal: Sportfreundin Ingrid Hofmann, und die Sportfreunde Gert Rudolph und Rainer Friedl. Anschließend war Musik und Tanz angesagt – Gastgeber und Gäste freunden sich an bei einer aufgeschlossenen Atmosphäre. Bei freiem Essen und Trinken, bei dem es an nichts fehlte, kamen wir uns näher, wobei die Leiterin des Biliner Seniorenclubs Alsbetha Fialkova (genannt „Liesel“) mit zu den guten Geistern der Gastgeber des Nachmittags und Abends gehörte.

Am nächsten Tag ging das mit viel Mühe organi-



sierte Programm weiter und alle beteiligten Senioren des Treffens fuhren in die bekannte böhmische Hopfenstadt Zatec (Saaz). Als erstes besichtigten wir die Hopfenuhr mit den Darstellungen des Hopfenanbaus. Dann hatten wir eine äußerst interessante und lehrreiche Führung (in deutsch – versteht sich!) im Hopfenmuseum der Stadt. Als Fazit erfuhren wir die Tatsache, dass der Hopfen der Saazer Region schon über 800 Jahre wegen seiner typischen Eigenschaften jederzeit ein Maß für die Qualitäts- und Preisfestlegungen auf dem europäischen Markt und darüber hinaus war und ist. Der Saazer Hopfen ist daher maßgeblich mit verantwortlich für die Entwicklung der weltbekannten böhmischen Biermarken (z. B. Budweiser Budvar und Pilsner Urquell) und daher auch heute noch Maßstab für die Qualität des beliebten schäumenden Nasses. Sportlich wurde es bei der Besteigung des 244-stufigen Hopfenleuchtturmes, der eine weite Aussicht auf die Stadt und deren Umgebung bot.

Anschließend wartete in der kleinen Brauerei „U Orloje“ (Zur astronomischen Uhr) und deren Restaurant mit rustikalem Ambiente das Mittagessen.



Es gab als köstliches Nass frisches, nicht pasteurisiertes „lebendes Bier“. Zum Abschluss des Zatec-Besuches blieb noch Zeit für einen kleinen Bummel durch die 1010-jährige Stadt, in der das Bier zu Hause ist. Dabei sahen wir so nebenbei das „Grab des ältesten Biertrinkers der Welt“, was großes Interesse fand. Zatec war für uns ein Erlebnis. Wieder zurück in Bilina waren wir noch eingeladen in den städtischen Seniorenclub, deren Leiterin die uns bekannte „Liesel“ ist. Sie hatte mit ihren Helferinnen einen fröhlichen und lu-



Leserbriefe

stigen Abend organisiert, der mit Musik, Tanz und entsprechenden Einlagen zu einem weiteren Höhepunkt des Treffens wurde. Der dritte und letzte Tag begann mit einer außerordentlichen Führung durch das Schloss von Duchov (Dux), wo der allseits bekannte Casanova wirkte und auch starb. Die drei Begegnungstage endeten schließlich mit einem festlichen Mittagessen im Hotel-Restaurant „Zlaty Krize“ („Goldenes Kreuz“) in Teplice (Teplitz-Schönau), wo sich der Bürgermeister von Bilina bei allen Teilnehmern und Organisatoren des 1. Biliner-Dippoldiswalder Seniorentreffens für ihre Teilnahme und Organisation bedankte und allen viel Gesundheit und alles Gute wünschte.

Von den Dippser Teilnehmern wurde abschließend bemängelt, dass von der heimatlichen Stadtverwaltung kein offizieller Vertreter anwesend war. Daher sah ich mich als Teilnehmer des Treffens genötigt, wie schon zur Eröffnung, so auch am Schluss dieses bisher einmaligen Seniorentreffens einige Worte des Dankes zu sagen: für die Einladung, für die perfekte Organisation (besonders durch Margetta Kahvodova, die den „Hut für alles aufhatte“), für die Gastfreundschaft, für die Bewirtung und für die Tatsache, dass das alles für die Teilnehmer komplett kostenlos war. Damit wir uns auch etwas erkennt-

lich zeigen konnten, ließen wir den „Hut rumgehen“ und übergaben den gesammelten Betrag der Leiterin des Biliner Seniorenclubs, was mit großem Beifall aufgenommen wurde. Das Fazit unserer Dippser Senioren: ein gelungenes Beisammensein und erlebte sprichwörtliche „Freundschaft ohne Barrieren des Alters und der Nationalitäten“ auf hohem Niveau. Zu der ich als Teilnehmer dieser Seniorenveranstaltung noch persönlich hinzufügen möchte, dass mich die in Bilina erlebte Gastfreundschaft echt und auch nachhaltig beeindruckt hat... Am Nachmittag wurden wir wieder mit dem Bus nach Hause gebracht.

Text und Fotos: Heinz Wirrig, Dippoldiswalde

Fotos:

- *Bürgermeister Josef Horacek mit Dolmetscherin und weitere Offizielle aus Bilina bei der Begrüßung;*
- *Gruppenfoto von einigen teilnehmenden Keglern;*
- *Die Pokalgewinner mit drei Dippsern;*
- *Die Exkursionsmitglieder vor dem Hopfenmuseum in Zatec*
- *Ein Symbol von Zatec: ein Bierfass mit der Inschrift „Zatec - die Stadt, wo das Bier zu Hause ist“*

Frühling

Auf den Bäumen, in den Sträuchern,
über Flur und Feld, singen Vögel ihre Lieder,
ihre Melodien sich zum Blütenduft gesellt.

Der Frühling ist nun schnell gekommen,
vorbei die triste Winterszeit.
Wir sehen voller Lust seine pralle
Blütenzeit.

Maiglöckchen stellen sich im Frühling ein,
der Wind streicht zart über ihre Trauben,
Krokusse stehen bunt im Sonnenschein,
gelb leuchtet am Wegesrand des
Hornklees Hauben.

Neckisch zupft der Frühlingswind
die Blütenpracht an ihrem Saume,
er prüft ganz zart ihr neues Kleid
am Kirsch- und Apfelbaume.

Das Wachsen hat nun schnell begonnen,
beglückt Mensch und Tier,
verbreitet Frühlingswonne, wir sagen
„Frühling wir danken dir!“

Carl-Heinz Herrmann

Sport

3. Dippoldiswalder Badmintonturnier

Am 29.03.2014 fand das 3. Dippoldiswalder Badminton-Mixed-Turnier im Sportpark statt. Gespielt wurde zum zweiten Mal um den Pokal des Dippoldiswalder Oberbürgermeisters.

Das Hobby-Turnier fand wieder hohen Zuspruch. So traten Teams aus Gaussig, Finsterwalde, Grumbach, Kreischa, Frauenstein und natürlich vom BadTeam an. Das Spielniveau war hochklassig, die Stimmung passte, und so begannen die Spiele. Gegen 14 Uhr liefen die spannenden Platzierungsspiele. Circa 17.30 Uhr wurde dem diesjährigen Turniersieger der Pokal übergeben. Es siegte das Mixed-Team Manuela Köbe mit Frank Hermann, gefolgt auf dem 2. Platz von Manuela Kürbis mit Andreas Dierken (beide Teams von der SG Grumbach e.V.) und auf dem 3. Platz Isabell Hauswald mit Thomas Lehmann vom SV Kreischa e.V. / BadTeam.

Für alle Turnierinteressierten, der Termin für das Herbstturnier 2014 steht schon fest und ist auf der Seite vom TuS Dippoldiswalde / Sektion Badminton einzusehen.

Ebenso freuen wir uns über neue „Gesichter“ beim Training. Trainiert wird immer Montag von 19.30 Uhr bis 21.30 und Freitag von 19 bis 21 Uhr im Sportpark Dippoldiswalde.



Anmeldungen nimmt Thomas Lehmann (Tel.: 0157/78924961) auch gerne telefonisch entgegen, oder ihr kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf Euch!!

Marlene Löwe TuS Dippoldiswalde / Sektion Badminton

Anzeigen

FARB-Anzeigen fallen auf ...
Anzeigentelefon: (03722) 50 50 90

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Sport

ZUMBA® Marathon in Dippoldiswalde war erfolgreich mit Sara Lützner und Cherry Lehmann

Am 05.04.2014 fand unser 3. Zumba® Marathon im Sportpark Dippoldiswalde statt. Zwei Stunden lang wurde mit Cherry und mir getanzt, geschwitzt und viel gelacht. Mit über 40 Teilnehmern fand unser Event regen Zuspruch. Mein Wiederkommen aus der Babypause sowie mein dreijähriges Jubiläum als Trainerin gaben uns den perfekten Anlass für den Marathon. Herzliche Dank an mein 3-köpfiges Team sowie an meine Freunde für die Unterstützung, somit waren die Vorbereitungen schnell erledigt.

Seit langem stelle ich meine Choreografien und Lieder selbst zusammen. Deshalb wird es nach

drei Jahren Zeit, auf eigenen Beinen zu stehen. Ihr findet mich und mein Team ab Mai unter den Namen „Dance & Fitness“. Wie ein Freund kurz und knapp beschreibt: „Zeiten ändern sich – Namen ändern sich – Menschen bleiben“. Ich bedanke mich für den tollen Marathon und die wundervollen letzten Jahre und freue mich Euch weiterhin so zahlreich in unseren Kursen und zu unseren nächsten Tanzevents und Auftritten wiederzusehen. Eure Sara Lützner.

Fotos: Lutz Hauptvogel

Mehr Bilder unter:

<http://bilder.dippolds.info/pages/fotos>



3. Zumba Fitness Marathon - Sportpark Dippoldiswalde 05.04.2014

Nächstes großes
Event ist am
14.06.2014, ab 18 Uhr
beim Stadtfest
Dippoldiswalde

Deutsche Volleyball-Meisterschaft U16 am 24. bis 25. Mai 2014 im Sportpark Dippoldiswalde

Zum 2. Mal nach 2007 wird im Sportpark Dippoldiswalde die Deutsche Meisterschaft im Volleyball ausgetragen.

300 Sportler werden zu den Spielen erwartet und viele Fans werden sie begleiten.

In 47 Spielen auf 4 Feldern werden die besten Mannschaften Deutschlands um den Meistertitel und die besten Platzierungen kämpfen.

Gemeinsam mit dem Dresdner SC 1898 e.V., der für dieses Wochenende die komplette Wettkampfleitung übernimmt, wird der Sportpark Dippoldiswalde alle Unterstützung geben, um diese Meisterschaft zu einem würdigen Höhepunkt für die Sportler zu gestalten. Viele Helfer werden nötig sein, um diesen Event zu meistern. Über die Unterbringung und Verpflegung der Sportler, die medizinische Betreuung, den reibungslosen sportlichen Ablauf der Veranstaltung und vieles andere mehr, wird wieder einmal die ehrenamtliche und fachliche Arbeit gefordert sein.

Bei der letzten Deutschen Meisterschaft platzte der Sportpark Dippoldiswalde durch die Vielzahl der angereisten Fans und Familienmitgliedern der Mannschaften aus allen Nähten. Es gab kaum noch einen Stehplatz.

2007 fand die Meisterschaft zum Dippoldiswalder Stadtfest statt. Dieses Mal stehen an diesem Wochenende die Kommunalwahlen und Europawahlen an.

Also ganz besondere Tage mit Politik und Sport für die Große Kreisstadt Dippoldiswalde.

22. VW-AUDI HANDBALLTURNIER 1./3./4. MAI Sportpark Dippoldiswalde

1. MAI KINDER 10-16 Uhr

3. MAI MÄNNER
FRAUEN 8-20 Uhr
ALTE HERREN

4. MAI JUGEND 9-16 Uhr

www.handball-dipps.de BSG



Sport

■ 50 Jahre Volleyball im TSV „Frohsinn“ Seifersdorf und Aufstieg der Männer in die Bezirksliga

Die Volleyballer des TSV „Frohsinn“ Seifersdorf feiern in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Das Jubiläum findet am 1. Juliwochenende 2014 an der altherwürdigen Turnhalle Seifersdorf und dem zugehörigen Beachplatz statt.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Freitag, 4. Juli:

17-21 Uhr Beachturnier 2 x 2; Bieranstich Versteigerung

Samstag, 5. Juli:

9 -12 Uhr Beachturnier Damen
13-17 Uhr Knacker-Cup (4 x 4, Mannschaft mind. 160 Jahre alt)
17-18 Uhr Spiel ehemaliger Volleyballer
19.30 Uhr Festveranstaltung für geladene Gäste

Sonntag, 6. Juli:

10 Uhr Kinderfest in und an der Turnhalle, Frühschoppen
13 Uhr Sektionsinternes Vogelschießen
Zusätzliche werden in der Turnhalle zeitweise Fotos und traditionelle Gegenstände ausgestellt.

Es sind alle ehemaligen Mitglieder herzlich zum Jubiläum eingeladen. Außerdem sind alle Freunde und Interessenten des Volleyballsportes eingeladen, bei dem einen oder anderen Turnier oder am Sonntag beim Kinderfest und Frühschoppen vorbeizuschauen.

Passend zum Jubiläum errang die Seifersdorfer Männermannschaft in dieser Saison den größten Erfolg im Männerbereich seit Gründung. Sie konnten die Saison 2013/14 in der Bezirksklasse Dresden West mit nur einem verlorenen Spiel abschließen und steht damit zum Saisonende weit vor den anderen Mannschaften auf Platz 1 der Tabelle. Die Männern steigen damit erstmals in die Bezirksliga auf, nur die Frauen hatten das im Jahr 2005 bereits einmal geschafft.

Die Seifersdorfer Frauen spielten in der abgeschlossenen Saison in einer Spielgemeinschaft mit der VSG Dippoldiswalde und konnten die Kreisliga mit dem 3. Platz abschließen. Inzwischen wird der Kader der Frauen, der in den letzten Jahren wegen vieler Schwangerschaften immer kleiner geworden war, langsam wieder größer.

Die Seifersdorfer Volleyballer suchen sowohl im Männer- wie im Frauenbereich Mitspieler, um in den kommenden Jahren weiterhin erfolgreich



Seifersdorfer 1. Männermannschaft mit dem Trikotsponsor Gerd Böhme
Spieler oben: Schulz, Wassilew, Schmidt, Günzel, Schneider,
unten: Püschel, Irmer, Schneider, Müller, Nebel

spielen zu können. Vor allem die Männer benötigen für die Herausforderung Bezirksliga noch Spieler, die sich dieses Leistungsniveau zutrauen, aber auch für den normalen Übungsbetrieb und auch im Altherrenbereich sind neue Spieler gern gesehen. Interessenten können sich montags und freitags ab 19 Uhr in der Seifersdorfer Turnhalle bzw. von Mai bis August auf dem Beachplatz gern einfinden.

Weiterhin sucht der Verein für die gemischte Nachwuchs- und Anfängergruppe ab 6. Klasse freitags ab 17.45 Uhr ebenfalls Interessenten.

Das Hauptproblem der Volleyballer ist weiterhin die alte Turnhalle in Seifersdorf, deren Schließung aus Gründen der Standsicherheit ständig als Damoklesschwert über dem Verein liegt. Es hoffen daher alle Mitglieder, dass der Neubau der Sporthalle neben der Grundschule noch in diesem Jahr startet.

Von Mai bis August läuft für die Volleyballer die Beachsaison auf der selbstgebauten Anlage an der Turnhalle Seifersdorf. Hier wird der Spaß groß geschrieben. Sogar die Altherren finden sich dazu gern ein, zumal hinterher meist noch ein Entspannungsbier möglich ist.

R. Schneider

Sport

Anmeldungen zum 13. Werner - Krauß - Gedächtnis - Fußball - Nachwuchsturnier 27.06 - 29.06.2014					
lauf. Nr.	27.06. 17.30 Uhr - 22.30 Uhr	28.06. / 14:00 - 18:00 UHR	29.06. 14.00 Uhr - 18.00Uhr	28.06. / 09.00 Uhr - 13.00Uhr	29.06. / 09.00 Uhr - 13.00Uhr
	A-Junioren 95/96	C1,C2-Junioren 99/00	D1,D2-Junioren	F1-Junioren 2005/06	F2,G-Junioren 2006/07/08
1	SG Stahl Schmiedeberg	SG Stahl Schmiedeberg	SG Stahl Schmiedeberg / TV	SG Stahl Schmiedeberg	SG Stahl Schmiedeberg
2	SpG Stahl Freital	SpG Dippoldiswalde	SG Canitz	BSG Stahl Altenberg	SG Hennersdorf
3	Hermisdorfer SV	FV Blau-Weiss Stahl Freital	Dresden 06 Laubegast D2	SV Bannewitz	Einheit Bahratat Berggießhübel
4	SV Bannewitz	SG Weixdorf	FSV Dippoldiswalde	Dresden Löbtau	TSV 1894 Reinhardtsgrimma
5	SG Schönfeld e.V.	Einheit Bahratat Berggießhübel	FV BW Zschachwitz D2	Einheit Bahratat Berggießhübel	SV Mölkau 04
6	RBC 08 Radebeul	Dresden Löbtau	SG Weißig D1	SV Rabenau	Hainsberger SV F2
7		Dresden Zschachwitz	Serkowitzer FSV	SG Kesselsdorf	Hainsberger SV F3
8		Hainsberger SV /TV	BSV Lockwitzgrund	VfL Pirna Copitz / TV	SG Schönfeld e.V.
9		FREI	TSV Reichenberg-Boxdorf D2	Hainsberger SV	FV Blau-Weiss Stahl Freital
10		FREI	TUS Weinböhla D1	1.FC PIRNA	SV Mölkau 04 II
					Stand: 05.04.2014
Titelverteidiger:	A-Junioren: SV Witzschdorf	C-Junioren: Heinsberger SV	D- Junioren: Schmiedeberg	F1-Junioren: Brieske Senftenberg	G-Junioren: Pirna Copitz



Anzeigen

Veranstaltungskalender April/Mai 2014

bis 10.08.2014

Malerei und Grafik
Prof. Alfred Hesse (1904 - 1988)
Osterzgebirgsgalerie im Schloss, Kirchplatz, 01744 Dippoldiswalde

bis 01.06.2014

Erich Buchwald - Zinnwald
(1884-1972)
Lohgerbermuseum, Dippoldiswalde

bis 01.06.2014

Jörg Mai, Dresden
Malerei und Grafik
Lohgerbermuseum, Dippoldiswalde

bis 10.08.2014

Ulrich Eisenfeld (1939), Malerei und Grafik
Osterzgebirgsgalerie, Dippoldiswalde

26./27.04.

37. Mix-Dipps-Turnier in Dippoldiswalde
Sportpark Dippoldiswalde, Dippoldiswalde

26./27.04., 12:00–17:00 Uhr

Modellflugschau in Reinholdshain
Modellflugplatz Reinholdshain

01.05.2014

Dorffest in Sadisdorf
Alte Schäferei Sadisdorf Frauensteiner Straße,

09.05.2014, 19:30 Uhr

Uwe Steimle - Authentisch - Ein Stück weit
Kulturzentrum Parksäle, Dippoldiswalde

10.05.2014, 14:00 Uhr

Stadtmeisterschaft Volleyball am 10. Mai um den Wanderpokal des Oberbürgermeisters
Sportpark Dippoldiswalde

10.05.2014, 14:30 Uhr

Familienfest: 20 Jahre „Elterninitiative Sonnenschein e.V.“
Dorfgemeinschaftsplatz Reinholdshain

11.05.2014, 10.00 bis 17.00 Uhr

Naturschutz- & Jagderlebnistag mit Kräuter- und Naturmarkt Ulberndorf
Lindenbof, Alte Straße 13, Ulberndorf

12.05.2014, 14:00–19:00 Uhr

Blutspende
Kulturzentrum Parksäle, Dippoldiswalde

14.05.2014, 19:00 Uhr

150 Jahre Stöckelorgel in Dippoldiswalde
Vortrag über den Orgelbauer Karl Traugott Stöckel und seine Orgel in der Stadtkirche
Stadtkirche Dippoldiswalde, Kirchplatz

16.05.2014, 19:30 Uhr

Orgelkonzert mit Samuel Kummer, Organist an der Frauenkirche Dresden
Stadtkirche Dippoldiswalde, Kirchplatz

17.05.2014, 07:00–17:00 Uhr

DRK-Landeswettbewerb in Dippoldiswalde
Stadtzentrum Dippoldiswalde

18.05.2014, 10:15 Uhr

Festlicher Gottesdienst zum Orgeljubiläum, mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Stadtkirche Dippoldiswalde, Kirchplatz

18.05.2014, 17:00 Uhr

Vortrag zu dem Maler Prof. Alfred Hesse (1904–1988)
Osterzgebirgsgalerie Dippoldiswalde

21.05.2014, 14:30 Uhr

Seniorentanz mit den „Breitenauer Musikanten“
Kulturzentrum Parksäle, Dippoldiswalde

22.05.2014, 19:30 Uhr

Kino im Kings: „Die Novizin“
(Eintritt frei - Spende erwünscht)
Martin Luther King Haus Lutherplatz 24

24./25.05.

Deutsche Meisterschaft im Volleyball U16 weiblich
Sportpark Dippoldiswalde

Veranstaltungen können Sie gern im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 melden, Tel.:(03504) 64 99 0 oder Email: buergerbuero@dippoldiswalde.de - Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr!

Veranstaltungen

■ Maibaumstellen 2014



30.04.2014	Maibaumstellen in Ulberndorf	Am FFW-Gerätehaus
30.04.2014	Maibaumstellen in Dippoldiswalde	Marktplatz
30.04.2014	Maibaumstellen in Schmiedeberg	Stellen am Postplatz, dann Feiern im FFW-Gerätehaus
30.04.2014	Maibaumstellen in Obercarsdorf	Am FFW-Gerätehaus
30.04.2014	Maibaumstellen in Hennersdorf	Am FFW-Gerätehaus
30.04.2014	Maibaumstellen in Schönfeld	Auf Dorfplatz
30.04.2014	Maibaumstellen in Ammeldorf	Am FFW-Gerätehaus
30.04.2014	Maibaumstellen in Reinholdshain	Dorfgemeinschaftsplatz
30.04.2014	Maibaumstellen in Oberhäslich	Am Mehrzweckgebäude
30.04.+01.05.2014	Maibaumstellen und Frühschoppen in Reichstädt	Dorfplatz Reichstädt
30.04.2014	Maibaumstellen in Malter	Strandbad Malter
01.05.2014	Maibaustellen und Frühschoppen in Berreuth	Festplatz Berreuth
01.05.2014	Maibaumstellen in Sadisdorf	Stellen am Landmarkt, dann Feiern in Alter Schäferei

Jedes Jahr am letzten Tag im April oder mancherorts auch am ersten Maitag werden ringsum in den Dörfern, Städten und Gemeinden Maibäume aufgestellt. Dies ist ein weit verbreiteter Brauch, der seinen Ursprung bereits im 16. Jahrhundert hat, allerdings eher mit anderen Funktionen: Als Kirchweihbaum oder als mit Preisen behängte Kletterstange. Seit dem 19. Jahrhundert stellte man in den Gemeinden Maibäume als Zeichen des Stolzes auf die Eigenständigkeit auf. Im Laufe der Zeit entwickelte sich ein von Ort zu Ort unterschiedliches Brauchtum. In früheren Zeiten war das Maibaumstehlen, oder wenigstens der Versuch dazu ein gern geübter Brauch. Verständlicherweise musste der Baum deswegen ständig gut bewacht werden. Trotzdem gelang es immer wieder Männern aus benachbarten Dörfern, einen fremden Maibaum in ihr Dorf zu entführen und eine Auslöse dafür zu fordern. Dies war meist ein Fass Bier. Wurde allerdings die Auslöse nicht bezahlt oder der Baum nicht zurückverlangt, konnten ihn die Diebe als „Schandbaum“ in ihrem eigenen Dorf aufstellen. Vielerorts gibt es auch noch die Sitte des „Maitanzen“ oder den „Tanz in den Mai“ in der Walpurgisnacht. Bleibt nur zu hoffen, dass unser diesjähriger Maibaum nicht gestohlen wird...

Sandra Heger, Bürgerbüro

Veranstaltungen

Poeten- palaver

+++ 10. Auflage +++
Am Samstag, den 24. Mai 2014,
18.00 Uhr im Foyer des
Uhrenmuseum Glashütte.



RANY

Rany Dabbagh ist Musiker mit Leib und Seele. Seit 2007 spielt er seine Lieder, nahm eine CD auf und ist auf der Suche nach weiteren musikalischen Spielweisen. Dresden Soul heißt das Ergebnis dieses Prozesses. Der 26jährige spielte schon über 600 Konzerte Solo oder mit Band und ist ein Meister der Improvisation. Es ist immer ein besonderes Vergnügen mit Rany.

Lesen werden u.a. die Poeten Henning Wenzel, Udo Tiffert, Mike Petzold, Marit Heuß, Roman Israel und andere Poeten, deren Texte lesenswert sind.

Wer selbst schreibt und Interesse hat, einen Text in diesem Rahmen vorzutragen, ist herzlich eingeladen, sich am Poetenpalaver zu beteiligen.

Einzige Bedingung ist, dass das Vorgetragene aus eigener Feder stammt.

Alle weiteren Informationen unter:

www.poetenpalaver.de

Eintritt: 5,- €

Regina Kühl (Studio Kühl)
Niederpöbel 13
OT Schmiedeberg
01744 Dippoldiswalde

Telefon: 035052 619227
Mail: info@studio-kuehl.de



Impressum:

Amts- und Mitteilungsblatt „Dippolds Bote“ der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde

Herausgeber: Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde, Herr Kerndt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Oberbürgermeister bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren.

Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb: Riedel-Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Str.13a 09247 Chemnitz, Tel.: 03722 5050 90, Fax: 03722 50 50 920,

E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel

Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG

Vom Verlag beauftragtes Vertriebsunternehmen: Walter Werbung Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, es gelten die AGB der Walter Werbung. Beachten Sie bitte die zusätzlichen Auslagestellen. Dippolds Bote erscheint monatlich kostenfrei für alle Haushalte in den Grenzen der Großen Kreisstadt.

Ihre Beiträge schicken Sie bitte an: linda.knetsch@dippoldiswalde.de

Wir bitten zu beachten, dass alle Beiträge, die später in der Stadtverwaltung eingehen, **nicht** mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden.

Nächster Termin Amtsblatt: 30. Mai 2014 | Redaktionsschluss: 21. Mai 2014 | Sonderausgabe: 29. April 2014

Veranstaltungen

■ Vorbereitung für Dippser Stadtfest vom 13. bis 15. Juni 2014 läuft

Für das Stadtfest in eineinhalb Monaten kommt das Organisationsteam des Kulturzentrums Parksäle mit den Vorbereitungen gut voran. Das Programm steht bereits fest. Aktuell werden Plakate und Flyer für das Stadtfest gestaltet und deren Verteilung geplant. Zudem laufen mit den Künstlern und Händlern die letzten vertraglichen Absprachen. „Wir organisieren die Veranstaltung jetzt seit 5 Jahren, da wissen was zu Tun ist.“ sagt Angela Meisegeier.

■ Stabile Eintrittspreise

Bei den Eintrittspreisen bleibt das Vorjahres-Modell bestehen. Heißt: Für die Konzerte am Freitag und Samstagabend wird es wieder ein Eintrittsbändchen geben. Im Vorverkauf bis zum Donnerstag, dem 12. Juni, kostet der Eintritt fünf Euro für beide Veranstaltungstage. Beim Einzelkauf am Abend sind jeweils fünf Euro fällig. „Wir empfehlen daher allen Einwohnern sich im Vorverkauf die Karten zu sichern“, rät die Organisatorin. Vorverkaufsstellen wird es ab Anfang Mai in Dippoldiswalde und Schmiedeberg geben. Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen bleiben kostenfrei. Zudem ist das Stadtfest am Samstagnachmittag und am Sonntag für alle Gäste ohne Eintritt. Das soll besonders Familien entgegenkommen und auch Senioren, die die Abendveranstaltungen nicht besuchen möchten.

■ Stoffreste für bunte Wimpel gesucht

Die Nähmaschinen von fleißigen Helfern rattern im Akkord, um die Innenstadt zum Stadtfest mit Wimpeln zu schmücken. Gebraucht werden noch Stoffreste, die Sie gern im Kulturzentrum Parksäle abgeben können. „Natürlich freuen wir uns, wenn sich auch die Anwohner und Händler an der Dekoration beteiligen“, fügt sie hinzu. Ehrenamtliche Helfer und Unterstützung sind selbstverständlich immer gern gesehen.

■ Programm-Höhepunkte

Erstmals wird es zum Stadtfest auch einen extra Rummel geben. Auf Böhm's Wiese gegenüber dem Kulturzentrum sind unter anderem ein Autoscooter und eine Drachenachterbahn geplant. „Das freut besonders die Kinder und Jugendlichen“, sagt Angela Meisegeier. Auch das Riesenrad und das Kinderkarussell wird es wieder auf dem Marktplatz geben.

Für das dreitägige Stadtfest wurde zudem ein abwechslungsreiches Programm organisiert, das für jede Altersgruppe etwas parat hält.

Am Freitag behandelt die Band „Dr. Kinski“ das Publikum mit der „AC/DC-Schocktherapie“. Die Bühnenshow ist ein Erlebnis der besonderen Art: Begleitet von Blitzen und aufloderndem Höllen-Feuer wird eine 90-minütige, atemlose Intensivkur verordnet.

Am Samstag präsentiert der ehemalige DSDS-Gewinner Tobias Regner gemeinsam mit seiner



Band sein neuestes deutschsprachiges Album „Besser jetzt“. Der Musiker begeisterte bereits 2006 die Fernsehnation mit seinem harmonischen Gesang. Seit Mitte 2013 tourt er nun mit seiner Band durch Deutschland. Das Stadtfest in Dippoldiswalde ist eine seiner Stationen. Danach wird es HEISSKALT, im wahrsten Sinne des Wortes, wenn eine der aktuell besten deutschen Livebands die Bühne betritt. Die Rockband aus Stuttgart stellt ihr Debüt-Album „Vom Stehen und Fallen“ vor.



Augen und Ohren werden auch am Sonntag verwöhnt. Auf dem Schlosshof werden mehrere Chöre der Region im Rahmen eines Chornachmittages auftreten. Außerdem können sich die Besucher von facettenreichen Blumenkleidern verzaubern lassen. Zur Modenschau „Bezaubernde Blumenfantasien - The World of Flowers“ werden in Handarbeit gefertigte Kostüme präsentiert. Sie wurden aus hochwertigen Seidenblumen und passenden Accessoires, wie Bänder, Folien, üppige Früchte und Blüten hergestellt. Die Show ist ein wahrer Augenschmaus. Das komplette Stadtfest-Programm wird im Flyer sowie in der Mai-Ausgabe des Amtsblattes Dippoldiswalde zu lesen sein.

Text: Sigrid Rehak/Kulturzentrum Parksäle

Malter in Flammen
18.-19.07.2014

COBBLESTONES
 IRISH & SCOTTISH FOLK

HELENE FISCHER
 double

DAVID PUENTEZ

Veranstaltungen

■ Volkssolidarität Schmiedeberg



07.05.2014 16:00 Uhr
Seniorenratssitzung im Bürgerhaus

13.05.2014 14:30 Uhr
Rentertreff im Bürgerhaus
Musikalisch wird dieser Nachmittag von den „Stahlspritzer Oldis“ umrahmt. Erst gibt es Kaffee und Kuchen. Alle sind recht herzlich eingeladen.

27.05.2014 08:30 Uhr
Kreativzirkel im Nebengebäude der Gemeindeverwaltung.

28.05.2014 13:30 Uhr
Rund um die Malter geht es mit der Bimmelbahn. Einen Stopp gibt es an der Standperle. Abfahrt ist an der Pyramide. Naundorf und Obercarsdorf kann zugestiegen werden.

VS Schmiedeberg, Gerlinde Bobe

■ Das Glück des Sehens Landschaftsbilder von Jörg Mai



Das Dippoldiswalder Lohgerbermuseum zeigt bis 1. Juni 2014 unter dem Titel „Das Glück des Sehens“ Landschaftsbilder von Jörg Mai. Jörg Mai wurde 1966 in Dippoldiswalde geboren, schloss eine Lehre als Glasbläser ab und begann 1987 sich mit der bildenden Kunst zu beschäftigen.

Von 1996 bis 2001 studierte er Malerei/Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Seit 2001 arbeitet er als freischaffender Maler und Grafiker in Dresden. Jörg Mai malt Landschaften, die von Dresden und seiner Umgebung, dem Ostergebirge, der Sächsischen Schweiz oder dem Elbtal inspiriert sind. Die konkreten Darstellungen zeigen in ihrer Farbpracht oft idyllische Landschaften, die hintergründig auf eine ungezügelte Kraft der Natur deuten. Zu seiner Malerei sagt Jörg Mai folgendes: „Die Landschaft ist für mich faszinierendes Ereignis. In ihrem Zauber: Fluchtpunkt, schillernder Sehnsuchtsort, Refugium – und in ihrer Prachtentfaltung, Gnadenlosigkeit und Dramatik – ein großes Bühnenstück. Ihre Überformung durch uferlose Lebensgier, die permanente Kultivierung, sind für mich immer wieder aufs Neue inhaltliche wie formale Ausgangspunkte der Malerei.“

Rikarda Groß

„Teddywelten“

Ab 10. Mai 2014 zeigt das Lohgerbermuseum eine Kabinett-ausstellung mit Teddys, die von der Dresdner Brigitte Sprenger kreativ und fantasievoll gefertigt wurden.

■ 150 Jahre Stöckelorgel in der Dippoldiswalder Stadtkirche

Der monatliche Vortrag des Dippoldiswalder Museums wird am 14. Mai, 19 Uhr in der Stadtkirche stattfinden. Er ist dem 150-jährigen Jubiläum der Stöckelorgel gewidmet. Kirchenmusikdirektor Gunter Brückner wird die Orgel und ihren Erbauer Karl Traugott Stöckel aus Dippoldiswalde vorstellen.

VS Dipp. OG III bietet wieder an:
Theaterfahrt in die Operette Dresden-Leuben
Zur Oper „Die verkaufte Braut“
Von Friedrich Smetana
Am Freitag, dem 16. 05. 2014, 19.30 Uhr



Abfahrt u. Treff: 18.00 Uhr mit DRK ab Busbh. Dipp.

Preis: 22,- Euro (Eintritt, Fahrt, für Mitgl.)

24,- Euro (Für Nichtmitglieder)

Karten müssen sofort bezahlt werden. **Bezahlung sofort notwendig!**

Zustieg: Ab 17.45 Uhr Haltestelle Rab.Str., Querstr, ARAL-Tankstelle, Oberhäslich, Reinberger Weg

Meldung und Bezahlung ab 1.04.2014, bei Frau Börner, Tel.614038 "Wein-, Tabakwaren u. Spirituosen" GbR, Dipp. Gartenstr. 1

■ Tanzkreis Schmiedeberg



Der Tanzkreis für geselliges Tanzen im Martin-Luther-King-Haus trifft sich wieder am 21.05. und 04.06.2014 von 15.45 bis 17.15 Uhr

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gudrun Hartmann Tel. 035052/67863.

Mittelalterspektakel

Wann?

am 10. Mai 2014
von 10 Uhr bis 17 Uhr



Wo?

Auf dem Pferdehof Göbel in Obercarsdorf
+++ Infos unter: www.pferdehof-goebel.de +++



Was Euch erwartet:

- > ein mittelalterlicher Markt
- > ein Ritterturnier, bei dem Ihr mitmachen könnt
- > das Basteln einer eigenen Rüstung
- > Livemusik von "Delirium von der blauen Lagune"
- > der Ritter "Wenzel"

"Sind Mägde und Knaben zur Stell,
schenken wir ein und tischen auf, beides schnell,
Freß nun und Sauß, auf das es Euch fromme,
laße und wohl bekomme."

Veranstaltungen

Naturschutz- & Jagderlebnistag mit Kräuter- und Naturmarkt

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge veranstaltet am Sonntag, dem 11.05.2014, auf dem Ulberndorfer Lindenhof in der Zeit 10 bis 17 Uhr einen Naturschutz- & Jagderlebnistag mit Kräuter- und Naturmarkt.



Mit traditionellem Handwerk und regionalen Erzeugnissen laden die Marktanbieter, wie Gärtner, Korbflechter, Drechsler, Kräuterhändler, Imker und viele andere zum Schauen, Kosten und Kaufen ein. Es wird auch Herzhaftes und Schmackhaftes rund um Kräuter angeboten. Besonders tolle Gartentipps können Sie wieder von der Gartenberaterin Helma Bartholomay erfahren. Sie vermittelt von 10.00 bis 13.00 Uhr im Kräutergarten viel Interessantes und Wissenswertes zum Thema Garten. Vor Ort im Garten und auf dem Markt können Sie Ihre Kräuter und Heilpflanzen erwerben.

Die Jäger des Jagdverbandes

Weißeritzkreis präsentieren die Jagdergebnisse des Jagdjahres 2013/2014 auf der Kulturscheune. Gezeigt werden dabei der enge Zusammenhang zwischen dem Schutz und Erhalt der Natur und der natürlichen Lebensräume sowie die Artenvielfalt unseres gesunden heimischen Wildbestandes.

Zwischen 11.00 und 13.00 Uhr wird ein Falkner Vorführungen geben. Zur Jagdhundschau ab 13.00 Uhr sind verschiedene Hunderassen vor Ort.

Für die musikalische Umrahmung sorgt die Jagdhornbläsergruppe „Osterzgebirge“ und ab 15.00 Uhr der Liederkranz Reichenau e. V.

Verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten und Kreativangebote rund um die Natur finden die Kinder beim Stand des Waldschulheimes Wahlmühle Schmiedeberg. Interessant ist auch das Schießkino, das Jung und Alt nutzen können.

Begegnungsstätte Sonnenblume

Altenberger Straße 39 Schmiedeberg (www.soblume.de)

Termine Mai 2014

- dienstags (6., 13., 20., 27.), 18.15 Uhr: Jugendhauskreis
- mittwochs (7., 14., 21., 28.), 09.30 Uhr: Zeit für ein Gespräch
- mittwochs (7., 14., 21.), 19.30 Uhr: Bibelgespräch
- donnerstags (8., 15., 22.), 15.00 Uhr: Begegnungscafé
- Donnerstag, 08.05., 18.30 Uhr: Frauenparkplatz
- Samstag, 10.05., 10.00 Uhr: Kinder+Eltern-Kreativ-Vormittag
- Dienstag, 13.05., 15.30 Uhr „Let's have a cup of tea“ – ein Angebot für Asylbewerber
- Dienstag, 20.05., 15.00 Uhr: Treffpunkt Erfahrung

Das Pfarramt Schmiedeberg

... bleibt am 29. April und am 6. Mai 2014 geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an das Pfarramt in Dippoldiswalde.

Erlebnistage Montane Kulturlandschaft



„Die Bedeutung des historischen Bergbaus für die Gegenwart“

Unter diesem Thema wird es, durch die Initiative des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V., am Samstag, dem 31.05.2014 zwei Führungen auf den Spuren des wiederentdeckten mittelalterlichen Bergbaus (über Tage) durch Dippoldiswalde geben. Diese beginnen jeweils um 10:00 Uhr und 15:00 Uhr, Start ist auf dem Marktplatz Dippoldiswalde.

Mit dem mittelalterlichen Bergbau in engem Zusammenhang steht interessanterweise auch der „Bierstreit“ zwischen Dippoldiswalde und Freiberg.

Leider haben ihn die Dippser damals verloren, aber wir werden Ihnen an diesem Tag eine wohlschmeckende Kostprobe der heutigen Dippoldiswalder Bierbraukunst anbieten.

Andrea Kretschmann/Uta Bormann

„Förderverein mittelalterlicher Bergbau Dippoldiswalde e.V.“

MEISTERINTERPRETEN IM GESPRÄCH

– 380. VERANSTALTUNG –



KLAVIER-DUO

PROF. ELIANE RODRIGUES/
NINA SMEETS-RODRIGUES
(BRASILIEN/BELGIEN)

SPIELEN

IN KURZFRISTIGER ABÄNDERUNG IHRES PROGRAMMES
MOZART, MAHLER, BERNSTEIN, DVOŘÁK

am Sonnabend, dem 3. Mai 2014, 19.30 Uhr
im Kulturzentrum „Parksäle“ Dippoldiswalde

Anrechtsveranstaltung: freier Kartenvorverkauf sowie Vorbestellungen im Kulturzentrum „Parksäle“ unter Telefon (0 35 04) 61 24 48 beziehungsweise über Fax (0 35 04) 61 24 49 oder E-Mail: kulturzentrum@dippoldiswalde.de Verkauf von Einzelkarten in der Sporgasse 9 (neben dem Verkehrsmuseum), in den „SZ“-Treffpunkten Dresden und der Region, im „Florentinum“, bei „Karstedt“ sowie in allen CTS-Vorverkaufsstellen Einzelpreise: 17 Euro; Rentner, Arbeitslose, Azubis: 13 Euro; Schüler und Studenten mit Ausweis 6 Euro; Musikschüler mit Ausweis 4 Euro Alle Neuigkeiten erfahren Sie über www.meisterinterpreten.de, und Anskünfte werden abends über (0 35 04) 61 46 48 gegeben. Parkplätze vor dem Kulturzentrum sind vor diesen Veranstaltungen kostenlos; der Zugang zum Konzertsaal ist stufenlos.

Die Konzertreihe wird gefördert durch die Stadtverwaltung Dippoldiswalde, den Musikverein Dippoldiswalde e.V., die Grafischen Werkstätten Dippoldiswalde, das Autohaus Lilieniek sowie die Ostächsische Sparkasse Dresden u.a.

Kirchennachrichten

■ Evangelisch – lutherisches Kirchspiel Dippoldiswalde – Schmiedeberg

■ Gottesdienste und Veranstaltungen im Kirchspiel:

Sonntag, 4. Mai

09.00 Uhr	Reichstädt	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
10.00 Uhr	Schmiedeberg	Gottesdienst mit Taufen, Kindergottesdienst
10.15 Uhr	Dippoldiswalde	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Kirchenkaffee
17.00 Uhr	Sadisdorf	Frühlingskonzert mit dem Gesangverein Hennersdorf

Sonntag, 11. Mai

10.00 Uhr	Hennersdorf	Gottesdienst zur Konfirmation
10.15 Uhr	Dippoldiswalde	Gottesdienst zur Konfirmation

■ Orgelfesttage vom 14. bis 18. Mai 2014: 150 Jahre Stöckel-Orgel Dippoldiswalde:

- **Mittwoch, 14. Mai, 19.00 Uhr**
Der Orgelbauer Karl Traugott Stöckel und seine Orgel. Vortrag von KMD Gunter Brückner, Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Dippoldiswalder Museum in der Stadtkirche Dippoldiswalde
- **Freitag, 16. Mai, 19.30 Uhr, Stadtkirche:**
Orgelkonzert mit Samuel Kummer, Organist an der Frauenkirche Dresden
- **Sonabend, 17. Mai, Stadtkirche:**

15.00 Uhr	Orgelführung für Kinder,
18.00 bis 23.00 Uhr	Orgelnacht:
18.00 Uhr	Beginn mit Orgelmusik von Johann Sebastian Bach
Ab 18.15 Uhr	Programm der Kunst- und Musikschule Dippoldiswalde
Ab 19.00 Uhr	Programm der Trommelgruppe des Gymnasiums Dippoldiswalde
Ab 19.30 Uhr	Programm des Friedrich Silcher Chores Dippoldiswalde
Ab 20.15 Uhr	Programm des Bläserquintetts „Unerhört!“
Ab 21.00 Uhr	Programm des Kammerorchesters Dippoldiswalde
Ab 21.45 Uhr	Programm der Kantorei und des Posaunenchores Dippoldiswalde, sowie des Gospelchores „Silver Mine“
Gegen 22.30 Uhr	Ausklang mit Orgelmusik.
- **Sonntag, 18. Mai, 10.15 Uhr, Stadtkirche:**
Festlicher Gottesdienst zum Orgeljubiläum, mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Sonntag, 18. Mai

10.00 Uhr	Kipsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
-----------	----------	----------------------------

Sonntag, 25. Mai

09.30 Uhr	Sadisdorf	Gottesdienst mit Taufe, Kindergottesdienst
10.00 Uhr	Reichstädt	Familiengottesdienst mit Abenteuer Kinderkirche
10.15 Uhr	Dippoldiswalde	Gottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr	Hennersdorf, Andacht
10.15 Uhr	Dippoldiswalde, Gottesdienst

■ Frauentage / Seniorenkreise / Bibelstunden in der Region:

- **Ammelsdorf:** Freitag, 6. Juni, 14.00 Uhr, Gasthof
- **Dippoldiswalde:** Mittwoch, 21. Mai, 14.00 Uhr Gemeindehaus Kirchplatz 6
- **Hennersdorf:** Dienstag, 13. Mai, 14.30 Uhr Pfarrhaus
- **Reichstädt:** Mittwoch, 14. Mai, 15.00 Uhr Gasthof Linden

- **Sadisdorf:** Freitag, 23. Mai, 14.00 Uhr Pfarrhaus
- **Ulberndorf:** Mittwoch, 14. Mai, 17.00 Uhr bei Familie Kunze

■ Probestunden für Chöre und Musikensembles:

- **Kantorei Dippoldiswalde:** donnerstags, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Dippoldiswalde
- **Kirchenchor Reichstädt:** montags, 19.30 Uhr, Pfarrhaus
- **Kirchenchor Schmiedeberg / Kipsdorf:** dienstags, 19.30 Uhr bei Familie Dietze, Altenberger Straße 31, Kipsdorf
- **Kammerchor Dippoldiswalde:** unregelmäßig samstags. Kontakt: KMD Brückner, über Pfarramt Dippoldiswalde
- **Gospelchor Silver Mine:** dienstags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Dippoldiswalde. Männerstimmen gesucht!
- **Posaunenchor Dippoldiswalde:** mittwochs, 19.00 Uhr Gemeindehaus Dippoldiswalde
- **Posaunenchor Schmiedeberg:** dienstags, 18.15 Uhr im Wechsel in Hennersdorf, Sadisdorf oder Schmiedeberg.

Siehe auch: www.kirche-dw.de, dort viele weitere Informationen

■ Wahlen zum Kirchenvorstand und zu den Kirchgemeindevertretungen

Im Jahr 2014 endet die Amtszeit der derzeitigen Kirchenvorstände und Kirchgemeindevertreter – und es finden in unserem Kirchspiel Neuwahlen zu beiden Gremien statt.

In diesen Gremien tätig zu sein bringt eine große Verantwortung mit sich. Denn es sind die Kirchenvorstände und Kirchgemeindevertreter,

- die über die geistlichen Entwicklungen und Schwerpunkte in unseren Gemeinden beraten und beschließen,
- die über finanzielle Belange, Personal, unsere Kirchen und über andere Immobilien entscheiden müssen,
- die dabei die Interessen des Kirchspiels und der Einzelgemeinden abwägen und in Einklang bringen müssen, und die dabei in vielen Fällen selbst mit Hand anlegen, selbst mitarbeiten und unsere Gemeinden im wahrsten Sinne des Wortes gestalten und bewegen.

Den jetzigen Vorständen und Kirchgemeindevertretern oblag es dabei besonders, die vielen Schritte zu gehen, die unser Kirchspiel nach seiner Bildung im Jahr 2007 tatsächlich auch zu einem Ganzen gemacht haben – ohne dabei die Eigenheiten der Einzelgemeinden zu harmonisieren oder gar zu tilgen. Das ist keiner leichter, sondern ein durchaus spannungsreicher Weg gewesen – und wir können den jetzigen Angehörigen beider Gremien nicht genug dankbar sein für ihren Dienst. Sie haben Verantwortung für uns übernommen.

Nun ermuntern wir Sie zur Kandidatur. Um hier mitzuarbeiten braucht es ein Herz für Jesus Christus und den Willen, die Gemeinden zu gestalten, an der Kirche der Zukunft zu bauen und dabei auf Gottes Führung zu vertrauen. Die Tätigkeit ist zugleich mühsam und spannend, schwer und fröhlich, von Ermunterung und Kritik begleitet – wie eigentlich immer, wenn es gilt, ein Gemeinwesen zu gestalten. Die Tätigkeit fordert uns – und lässt uns wachsen.

Übernehmen Sie also Verantwortung! Sie können bis Juli 2014 Ihre Kandidatur für den Kirchenvorstand / die Kirchgemeindevertretung einreichen. Sie müssen Mitglied in einer unserer Kirchgemeinden sein, mindestens 18 Jahre und höchstens 68 Jahre alt sein – und 5 andere Kirchgemeindeglieder finden, die Ihre Kandidatur unterstützen (mit Name, Geburtstag, Adresse, Unterschrift).

■ Einzelne Regelungen:

- **Wahltermine:** Sonntag, 14. September in Dippoldiswalde, Hennersdorf, Kipsdorf, Sadisdorf, Schmiedeberg. Sonntag, 21. September in Reichstädt.
- **Informationsabende zur Arbeit der Kirchenvorstände und Kirchgemeindevertretungen:** Montag, 16. Juni, 19.00 Uhr in Schmiedeberg, Pfarrhaus; und am Montag, 23. Juni, 19.00 Uhr in Dippoldiswalde, Gemeindehaus, Kirchplatz 6.
- **Kandidaturen:** Kandidieren kann jedes wählbare Gemeindeglied von 18 bis 68 Jahren. Man benötigt 5 Unterstützter aus dem Kreis der Wahlberechtigten.